Hallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Die Zeitung erfcheint zweimal täglich und wird zweimal nach hier und auswärts verfaudt.

Abonnements: Preis pro Quartal bei unmittelbarer Abnabme 3 Mart 80 Pf., bei Bejug burch die Bost 4 Mart 50 Pf.



fiterarisches Blatt und Sand.

Jufertionsgebühren für die füngelpaltene Zeile gewöhnlicher Zeitungsfehrlich der berne Kaum 18 Ph. im Lota-Augusger weitpaltig 15 Ph. für die meiner weiter der der der der Kaum der der der der der der der der Kaum der der der der der der der der Ao Ph.

In ber Cypedition ber hallifden Zeitung: G. Sometichte'icher Berlag und Drud. — Für die Redaction verantwortlich: U. Sometichte in halle.

Nº 247.

ler ete

h ind

ng.

rird

. 50

ei= hn, be= and

per tie=

un=

ern

nd

16.

palig. udolf

e ein-

lieben ielfach

Salle, Donnerstag den 21. October. (Mit Beilagen.)

Deie Beamten der Reichspostverwaltung.
Im Frühsjahr 1879 wurden bei der im Reichstage statigehabten Berathung des Reichspostetats verschiedene Beschung der Post-Beamten im Olenste lauf. Endlich wurde, nach elebastem, der vergebischem Wierspruch ver Neichspoststeitung, der Jegende Commissionsantrag:
"Den Herrn Reichstangter zu ersuchen, darauf Bedacht zu "nehmen, daß den Post- und Telegraphenbeamten un Sonn"und Festugen die entsprechende Sonntagstuse, deigebingsweise die notwendig Zeit zur Sonntagsfeite gewährt werdemit 128 gegen 109 Stimmen angenommen.
Aller Borausssicht nach dürste die Berwaltung des Staatssecretär Dr. Stephan bei dem Jusammentreten des Reichstags
begässich der Erstlung, welche die Weamten der Reichspostvermaltung unter ihm einnehmen, abermals eine strenge Kritterjahren.

Einem Beamten soll nur ein freier Tag gewährt werben, wenn er zubor ben vollen Nachtbienst geleistet. "Zhasfack ist, daß in den letten Nachren nicht wenige Beamte bis zum Etgenbeiben anzestrengt und in ihrer Gesundeit ausern geschäbigt worden sind. Wir sind in der Lage Källe aufzweisen. Deante taglich 13 bis 14 Stunden Dienst ueisten batten. In einer neulich in Oresten statzebaten Gerichtsverhandlung, welche die Ursache des Selbsmords eines braven und dienstlichten Gerachen um Sprache gekommen, welche Nieman glauben würce, wenn sie nicht durch eiblich erhärtet Aussigen und durch Briefe des freiwillig aus dem Leben geschiebenen Beamten erwiesen wären.

Die Brodibur erstinet waren.

Die Brojdure eröffnet trog ihrer milben Ausbrudsweise ben Ausblid auf ein Terrain bureantratifder Herrichsucht und

den Allebita uns ein Lettan vermannungen. Sparfen Darte.
Sparfenkeitsgründe kann man für diese Aussbeutung der Kröste des vorhandenen Bersonals nicht gestend machen, denn die Reichsposiverwaltung sindet die Mittel Millionen sar unter-trisische Telegraphenseitungen und für pruntvoll ausgestattete Postgekände auszugeben. Es ist letzislich der im Bureaustratis-mus begründete Tried der übergroßen Ausmutzung des Unter-achenen.

mus begrannte Engeben uns ber hoffnung bin, baß bie eingehenbe Brufung ber Lage ber Possbaunten vor bem beutschen Reichstag, in biefer Sage Banbel schaffen und ben immer wiedertehrenben Klagen ber gebruchten Beamten Gerechtigteit wiberfahren lassen

wire.

Wir glauben auch boffen zu dürsen, daß das Publikum an allen Ambgebungen, welche in viesem Sinne im Reichstage ersolgen, berzischen Autheil nimmt. Es kammicht ber Wunsch bes eutschen Boltes sein, einem Stand überanstrengt zu sehen, er müßgamer als irgend eine andere Elasse von Beamten seinen Gehalt erwerben muß; ein Stand, welchem bas Publikum ishtich viele Willisenen anvertraut, und welcher dis auf ben heutigen Tag sich durch eine seltene Gewissenhaftigkeit und Keblichkeit ausgezeichnet hat. Wenn das Sprüchwort von deutscher Ketlichkeit noch eine Wachtpeit ist, so muß diese Anfrech in ersten Linie jur die Beauten der Reichspositverwaltung er von deut und erboben werden! waltung erhoben merben!

Telegraphische Depeschen.

Betersburg, 19. October. Die Gefetgiammtung veröffentlicht einen Allerhöchften Befehl, betreffend die Kompetenz der vor Autzem zur Revisson der innern Goudernements abgerbneten vier Senatoren. Nach demfelden erstreckt sich die Kompetenz diefer Senatoren auf die Kevisson fammtlicher Behörben ohne Austandme, wobei sie ermächtgig fut, Beamte in Antlagezustand zu versetzen und eventuell absulchen

Ronstantinopel, 19. October. Montenegro hat ver-lanzt die Mäcke sollten je einen Sstizier bestanten, um an den Berhand lungen über die Konvention mit Riza Pajcha beziglich der Uebergobe Duckignes heickjunehmen. Anufland hat der Werlangen Montenegros zugestimmet, die übrigen Mächte haben nech nicht geautwortet. Kondom, 19 October. Den Zeitungsmeldungen gegenüber, wonach die anderen Mächte einem weiteren Zwange zum Zwec ber Durch sich verung des Berliners Vertrags dogeneigtseinen, bemerkt die "Times": Daß der Inerkerten geweichen holich sie Grigands zu verbanken. Das Pringip der brittischen Politis sie gemeen, im Einvernehmen mit Europa zu handeln, ohne vieses Einvernehmen werde England nicht weiter gehen, als es dis jett gegangen sei.

gegangen fet. Remijange von etwa 500 Deutschen, gab ber Bräftentein Empfange von etwa 500 Deutschen, gab ber Bräftenteichaftstandbad James A. Garfielb ber Hoffnung Ausbruck, baß bie nach Amerika fommenben beutschen Genb abt au ihrer Heimath machen würden. Sodann bei glickführliche Garfielb bie Deutschen zu ber Bellenbung bes kölner Doms, ber durch ben Deutschen Raifer dem Frieden geweits sei.

Meuefte Tagesrundfchau im Auslande.

Reueste Tagestundschau im Auslande.
(Ausgenemmen die Radrichten in vorstehenken Depeschen.)
Frantreich. Die Untersuchung gegen General Eisseh, wenn Gredy und Karre dieselbe anordnen, wird auch über die Entassium deren uns Kraesministerium entscheiben. Der radicale "Litoben" tann mit Bestimmtheit meben, das der General de Efsseh ziet genem unbezahlter Wechsel im Betrage von 30000 Kranes, welche Krau v. K aufla aus Ausland auf ihn gezogen und die Februare der Gestehen der Auslauft der Auslauft der Verlage von 30000 Kranes, welche Krau v. K aufla aus Ausland auf ihn gezogen und die Februare der Verlage von 30000 Kranes, welche Krau v. K aufla aus Ausland auf ihn gezogen und die Februare der Verlage der Verla

Gin geheimnifvolles Ende.

Frei nach tem Englischen von D. Baltern. (Fortfetung.)

Der Bagen hielt an bem hause ihres Baters. War es wost eine Untreue gegen Georgine zu nennen, baß ber junge Mann in bem rührenben Augenblic bes Abschiebes Heloise in seine Arme nahm und einen Kuß auf ihre Eippen brückte Seichulete es schweigend, aber sie zitterte auf ganten Körper und ergriff, als sie ausstieg, noch einmal seine Hand, preste sie an ihre Eippen und flützte in bas Haus, ihm nochmals ein banges Sekemokl zurfiend.

"Ah," sagte bieser, "erwischt, junger Mann! Sie spielen wirklich ein nettes Spiel."
"Bas wollt Ihr, umverschänter Bursche?" ries Brandt hestig aus, und schüttelte die zechte Hand von seiner Schulter. "Ir dass beite Keile stangt man die Diebe," sagte beren keinen Tone, "Sie sin dichte ber Erste, junger Mann," — toch pichglich, die Unhelt verklinenben Blige in bes Jünglings Augen bemerken, herang er auf die seite, griff niem Tasche und zog ein Städehen herans. — "Ich bin Polizeibeamten," rief er aus "und wenn Sie Wiereliand leisen, fit es au Ihren Ihren Tasche und die Bestelle fich jungen Berereben."
"Wenn Ihren bas Leben lieb ist, so hatten Sie sich fern von mit!" vies Vrankt, indem er die Feuerzange des Kamins als Basse ledwang.

ein mit: ties Brandt, indem er bie Fenergange bes Kamins als Waffe ichwang.
Entweber find nicht alle Diener ber Gerechtigfeit von so heroischem Muthe beseett, wie wir es alle Tage in ben Zeitungen lesen, ober Morris hatte fich biese Burte nur angemaßt, genug, er sprang gurud und rief aus allen Kraften nach Gir Lovelgiaine.

genug, er sprang zurück und rief aus allen Krästen nach Sir Lovestaine.

In ber nächsten Minute war der Maler im Zimmer, von Einem zum Andern in theatralischem Erstaunen bildend.

Was giebt e, Morris, und Sie, Sir Brankt, was thun Sie um Hinmelswillen mit diesem Wertzeng?" Er bentete auf die Um Hinmelswillen mit diesem Wertzeng?" Er bentete auf die Zange.

"Tr hatte Ihre Brieflasche in der Jand und wollte Geld nehmen. Sir, "tief Morris.

"Dhgleich ich viele Ursache babe, mit Sir Brankt sehr unzustrieden zu sein." sagte Sir Hugge, "so ist es mir doch schrecklich, dies zu glauben.

Bet diesen Worten gewahrte der Jüngling, daß er in eine Halfe gerathen sei, welche man ihm gelegt hatte. Die Ausgerung seines Herrn, daß sein Geld in ere Vierstasche Verrn, daß sein Geld in ere Vierstasche verreit liege, war unter vier Augen geschehen, und der latte, grausame Blick, welchen ihm Sir Dugo nun zuwarf, dewies, daß er dies der Gericht lengen mirbe.

Hir jetzt will ich nur wissen, wie weit Ge teies Etene treiven wollen."
"Be sagen Sie immer," scaltete Mortis ein.
"Benn ich sieder sein kante." sagte ber Maler mit abgewarten Gesche, "daß Sie von jetz an tie Pflicht der Dankbarteit nicht mehr verzeisen und ein orcentlicher Mann werben, auch nicht versuchen bei versichen welchen ich Sie ungläcklicher Weinigen meiner Bekannten, bei welchen ich Sie ungländlicher Weise ennighrte, wieder zu erscheinen, sondern daß Sie England verlassen, einder nichte ihre die nicht allein nicht bestragen albeitigen und beitieben und beitieben und beitieben und beitieben und beitieben und beitieben und bestragen sie welch ihn Brandt.
"Belch ein Menich!" flüsterte Morvis.
"Es ist nicht mit Ihnen zu unterhandeln, Brandt, Sie verdienen keine Gnade. Bemerken Sie denn Ennlusvog nicht, den ich Ihnen feine Made.
"Ich sie nicht mit Ihnen zu unterhandeln, Brandt, Sie verdienen keine Gnade. Bemerken Sie denn en Ausweg nicht, den ich Ihnen sie eine Mann aus dem Zimmer schaffen, hätte "und wenn Sie diesen Mann aus dem Zimmer schaffen, hätte



Bapft von rechtswegen Grevh und Constans excommuniciren follte, sigt aber selbst hinzu, baß "biese Strafebei den genaunten Derren freilich teinen großen Eindruck hervorrusen wörten Elektigens begab sich der Bischop on Montpellier am Sonnabend mit Krummstad und Witra zum Bräsecten und sprach die strichliche Acht über ihn aus. Der Präsect zuchte die Achteile Acht über ihn aus. Der Präsect zuchte die Achteile Achteile aus der Präsect zuchte die Achteile Achteil

Gin Berichterftatter ber "Bobemia" will an geblich verbürgte Nachrichten über eine großartige Dupirung ber ruffischen Botschaft in London durch die saliche De-nunciation angeblicher nihilistischer Conspirationen er-

felbstemust, daß es haupfläcklich Englands Bervienst fei, wenn ber Berliner Bertrag in vem Maße, wie bis jetz geschehen, durchzeisligt worden; auch nimmt es sir die bei britische Politik als leitentes Prinzip das Bestreben, im Einvernehmen mit Europa al handeln, in Anspruch, den Kennelmen werde Agen als handeln, in Anspruch, den Kennelmen werde England nicht weiter geben, als es bis setz gezangen sei. Da das Eithobiat als Gradmeiser der ihrenten werde Bestrachtet werden dass, is der der ihrente Weinung jenseits des Kanals betrachtet werden dass, so der ihrente konnelle ihren der ihrente der ihrente

ven dertigen Konsuln Griechenlands und Englands an die Bertreter ihrer resp. Regierungen in Konstantinopel das Gesuch gerichtet worden, die ottomanischen Behörden zur Entsendung von Truppen nach der Insel Samos zu veranlassen. Einstendung von Truppen nach der Insel Samos zu veranlassen. Einstendung von twie bereits gemelbet, die Phorte den Gouverneur der Insel. Hirthen Abossiusse, gegenden sich die Ungufriedensheit der Beofid-keung in erster Linie kehrt, zur Berichterstattung nach Konstan-tinopel beschieden.

Alien. Lauf Weldung Condoner Blätter erbat der Schaf-letzer Tage telegraphisch vom Tagaren militärische Sulfe zegen die Antren. Der Czar lesinte das Gesuch als gegenwärtig un-aussschieden zu der der der der der der der der Grenz von Erivan zu verstärfen und die etwa mit Beute auf russische Gebiet übertretenden Kurden aufgreisen und verhasten au sassen.

Deutsches Reich.

Bertin, den 19. October.

Bertin, den 19. October.

— Aus Frankfurt a. M. wird der "R. A. Z." unter dem 19. b. gemebet: Der Kaifer trifft mit Gefolge von eiren Ergerinnen mergen, um 3 Uhy Nachmittags, auf dem Main-Redar-Bahnhof ein und wird dafelbst von den Spigen der Beborben, barunter bem Ober-Brafibenten v. Enbe aus Raffel unt hörben, barunter bem Oper-Praistenten v. Meie aus Kaffel inte bem Regierungs Krästenten v. Aurmb aus Aliebaben, empfangen werben. Se, Majestät begiebt sich vom Bahnhofe sofort nach bem "Panorana ber Schlädt von Seban", wo die Artigervereine aus ber Ungebung, in Schate von circa 800 Mann, zur Begrüßung bes Monarchen aufgestellt sein werben. Rachem ber Palmengarten in Augenschein genommen, sährt Se. Majeftat jum hotel "Boft", woselbst ein Diner ju 30 Gebeden statifundet. Um 61/2 Uhr begiebt sich Se. Majeftat nehen Deutsepeadube, wo ibn ber Debetüngemeister Michael, ber Intendant ber vereinigten Stadtifteater, Claar, und ber Päffbent von 1968 Deatertomites Damburger, begriftemwerten. In Treppenhalle nehmen bie Mitglieber bes Magistrate, bie Stadtberordbaufe nehmen bie Mitglieber bes Magistrate, bie Stadtberordb haufe nehmen die Weitglieber des Wagijtrats, die Statoberorb-neten und der Kuffischerab der Theatergefolischaft Auffellung, die dann dem Kaiser vorzeifellt werben. Das Emplangskomisch geleitet bierauf Se. Majelfatt nach der eigens hierzu eingerich-teten Hostoge, in welcher die anwesenden Generale und Spitzen der Velörten Platz haben. Nach dem ersten Alt von "Oon naan" wird dem Kaiser im Hoher Thee fervitt. Die Ankunft in Betlin ersolgt Oonnerstag Nach um 11%, Ubr.

Jaan" wird dem Kaiser im Hoper Thee serviet. — Die Anfunst in Berlin ersofal Omenerstag Nacht um 11.2, Utr.

— Briese aus Brühl bestätigen, wie ofstätigs gemeldet wird, völlig den hundersjach aus Köln gemeldeten, größen, herzerhe den den indernation Domiseier. Es wird der gebendlerung und der Keiner der den den Vergerhe der Vergerheiten Auf der Vergerheiten Auf der Vergerheiten von der Vergerheiten verger

au Meiniete bei vorsiffand in jeer einholigen artige beteilet gat, nach ber Weinung bes Kaifers aber icon bisher von bem Streben nach Ausgleich ber Gegenfäte erfüllt war.

Wie ber "Alfg. An," erfährt, hat ber Kaifer ben Mitgliedern der Oom bau hütte ben Betrag von 10000. M gespendet. Idee erhält 30. M. Am 18. Abends fand ein Festeffen für die Bertleute statt, welches ebenfalls im Auftrage Er. Wielkist geschen murde.

trage Gr. Majeftat gegeben murbe.

trage Er. Majestät gegeben wurde.

— Die Mitsseilung, ber Kronpring bes deutschen Reiches werbe ein österreichisch gen Kaiser bei bessen Antumit in österreichisch Schesen in der Greunstadt Trop pau begrüßen. wird jett als irrthämlich begeichnet. Das kronpringliche Baar bürste feinen Auseinschat in Wiesbauen, der sossen dem kenntstater Theatereinweihungssese bein den nicht und an Wochen berechnet ist, son aus Gestumbeitersässischen nicht unterbrechen. Dagegen bürsten sich sweden der konntstate Rein Verlagen bei der Rein Allessen im Gekranz zum Berna Stillheim im Gekranz zum Berna deltung este der körnen Pring alles im Anders zu welchen Westungen Plache, salls wirtlich im März zu Ausser Gebeurkag die Hochzeich gegenebeschen Westungen Wielbeim gesetzt wirt, wahrscheinich ein Gegenebesche Stronpringen Audolf zu biesem benkontreigen Tage in unserer Jaupsseich sigen bürste.

— Um 26. d. Mits. sieert der Generalsselbmarschall Graf Tag von allen Seiten Doatsonen vor der einen Ro. Gebenreitag win des werden ihm sür diese Tag von Allen Seiten Doatsonen vorbereitet. Es beith, daß dem

Tag von allen Seiten Ovationen vorbereitet. Es heißt, baß bem Generaljeldmarichall eine besonbere Auszeichnung feitens bes

— Man bringt in unterrichteten Areisen bie Anwesen-beit bes Reichsgerichte. Vörfibenten Simfon, ber gestern bier eingetroffen ist, mit ber Frage bes projettrirten Wonu men tal-baus jur bas oberste beutsche Reich in Berbinbung. Diese Angelegenheit ist, Dant bem Entgegentommen ber jad-sischen Behörben (und zwar bes Staats sowohl wie ere Stat Leipzig) berarig geförber worben, bab voraussischtlich sown in ber nächsten Reichstagsisssinisch ein entsprechenber Krevit verlangt werben wirb.

— Der Bunbesrath tritt morgen wieder gusammen. Die Tagesordnung enthält die Wahl der Ausschäffe, ferner gwei Borlagen, nämlich über zie Dewilligung gemischer Privattransit-läger von Vau- und Ruthols in Robenburgsort und über die anger von India onthogod in robeptonligert inn inder eie antweisener Hafenabgaben, ferner eine Mittheliung detreffend bes Werf "Die Ausgrabungen zu Olympia", alsbann Anträge bes britten und vieteria Ausschaffe, betreffend die Bewilligung gemischer Privottranfitäger von Bau- nu Außgot, in Tisst und betreffend die Ermächtigung von Zolftellen zur Absertigung von Baumwollgarn u. f. w. ju andern als ben höchften Tarif-faben ber betreffenben Position. Den Schluß ber Tagesord-nung bitbet Mitthelung über Eingaben, welche nach Schuß bev vorigen Session bes Bundebrath eingegangen und ben betreffen-ben Ausschüffen zugetheilt worten find, sowie Borlegung von Gingaben.

Eingaben.
— Der Minister des Innern hat unterm 9, d. Mits, ben töniglichen Regierungen ein Orudezemplar ber durch Beschunglich bes föniglichen Central-Directoriums ber Bermessungen im prenßsighen Staate vom 29. December 1879 seltgestellten Bestimmungen über ben Anschluß der Spezialvermessungen an bie trig nom etrif de gande vermeffung jur Kenntnis-nahme mit bem Anfrage gugeben laffen, daß bief Beftimmungen bei allen in Velfort ber Vermaltung des Innern vortommenben größeren Spezialvermeffungen genan beachtet werben. tete m refavol chen ar gang Beams bem er überra erinne ein üb

Mänge trauthe Specia Tirols. Theate ftorben liche L

1880/8 munge die Fa die Fa Lußerd Berlin, baffelbe Reiseco

lag, if ber Rö und ar bedingt ftürmis Gewitt und ist

und ift

Stabter + 5, Seipzig

Beot

Berlin

Staats-Se Staats

Defterre do. 1 do. 5 Deft. 6: do. bo. lingarif lingar. Italien Rumani do. Ruffich do. 9 do. 9 do. 9 Tarfifd

Sokales.

Han 15. und 19. d. M. wurden bei biefiger Universität immatriculirt: 27 Theologen, 10 Aurilen, 18 Mediziner, 18 Phiolophen, 10 Kandwirthe, zusammen 89 Studirende.

losophen, 10 Landvoirthe, jusammen 89 Embirende.

Aus der Provinz Sachsen unv ihrer Umgebung.

3 Mus dem Saaltreise. Die Zuderrübenernte ist im vollen Gaung, das Resultat ist ein recht günstiges. Uederall zeichnen sich die Rüben durch Größe aus. Auch die Justerrüben sind recht groß. Der Aussall an Kartosselsen frum Theil durch die Rüben erfest. Die eingetretene Geuchtigkeit ist nicht nur der jungen Saat zu Gute gekommen, sondern bient auch beim Ausholen der Rüben. In Dollan haben unlängst im Nagelschen Gastiose die jungen Wusselsen der Steben und der Verlängen der Verlängen gein glieden Gastiose die jungen Wusselsen die Seren Reiching ein Anstrumental-

ichen Sattoofe bie jungen Wutgter bejes Diese und ver nachten Driffaften unter Leitung des Dern Aleibing ein Anstrumental-Concert gur Aufführung gebracht, bas ben allgemeinen Beifalt ber Zubbere gefunden hat.

A Grünt, 18. October. "Chalons ist eine entjeglich große, alte, leere Stadt, etwa wie Erjurt, aber viel besser gebaut". Kriurt, 18. October. "Chalons ist eine entfestichgroße, alte, leere Stadt, etwa wie Ersturt, deer wiel bessen gedag, alte, leere Stadt, etwa wie Ersturt, deer wiel bessen von Beise Worte sinder man in der Deutschen Anniehau von Robenberg (Octoberheft 1880. S. 152) in einer seine anziehen geschiebenen Reisescherbium, welche den Attention von Abrenderung nach Varies". Glüdlicherweise ist auch gleich des Jahrenung von K. B. Hausterung von K. B. Hausterungen wiesen siehe vor der abgestellt wir der vorgenommen worben sind, berichtet, das wir bestürchen missen mit längern vorben sind, beschödet, das wir bestürchen missen mit längern berartigen Mittheilungen unsere Leser zu sehr zu Langweisen. Beit erwähnen dach von herr Schweisen wir der Verlagen werden der Verlagen werden der Verlagen werden der Verlagen werden der Verlagen von herr Schweisen der Verlagen von herr Schweisen der Verlagen von der Gerarderung erworben hat und nach Regultung ber Mitcheilung vor der Verlagen von Fillen vorbereitet. Da nun jetzt auch die Riederlagung bes alten Bachthausse bescholfeln sit, so wird man in nächsten Krüischen. bie Begend bort taum wieberertennen.

au Gehorfam, Meiß und gestittetem Berhatten. Die Zahl ber Zoglinge besäuft sich auf 51. Eine nicht unerhöliche Ungahl von Aufnahmegelnden, die aus benachbarten Probingen eingegangen waren, tonnte nicht Beräckschiftigun finden. Der jungen Anstalt

ein bergliches "Glud auf!

Befangnift) belegt worben.

ein herzitches "Glidd auf!"
† Der Beateur bes Berliner Börfen-Conrier, Herr G. Davissschus, ift am vorigen Donnerstag vom Schöffengericht in Bertin, wegen Beleibigung bes Hoje-Kapellmeisters Erd-mannsbörfer von Sonderschaufen und seiner Gemachin

gu 4 Wochen Gefängniß verurtheilt worden. + In Musichtaufen ist von der Straffammer ein Klei-ichermeister wegun Sahleffigleite beim Verkauf von Schweine-fleisch mit 500 M Gelbstrafe (event. für je 10 M ein Tag.

Sejangnus) betegt worten.

Tobesfälle.

Hermann von Schmitd, der befannte baverijche Bollsichrijfteller, Berfaller zahlreicher, meist in der "Gartenlaube" veröffentlicher Romane, sowie des niet Bestall ausgenommenen Schaufpteld "Die Jüdler Bomane, sowie des nie Bestall ausgenommenen Schaufpteld "Die Jüdlerenuszuf", ist am Dienstag Worgen zu Minchen gestorfen. Pernan Schmitd ist zu Beigenstrichen in Dorez-Selferreich an 30. Märg 1815 geboren. Rach Absolierung der Universität München, wo er

ich Ihnen noch etwas ju fagen. Dber gieben Gie feine Wegen-

"Hören Sie auf meinen Rath," flufterte auf ber anbern Seite Morris ihm zu, "bleiben Sie nicht allein mit biesem Menfchen.

Natürlich wünsche ich feine Privatunterhaltung mit ihm

"Ratürlich wünfche ich feine Perivarunterhaltung mit ihm."
agte Sir Hugo, "bie Zeit, in ber er mein Bertrauen besch
ist vorüber. Noch einmal, wenn Sie auf meine Borschläge ein
geben, sollen Sie unbefästigt von bannen ziehen."
"3ch werbe bie zehn Phumb hier. Varant zeizte auf die
Bantnoten in seiner Humb hier. Varant zeizte auf die
Bantnoten in seiner Humb ischaften, Sir, weil sie mit
gehoren, was Sie so gut wissen wich die der geberan, wenn Sie
etwas von mir wollen, benn ich gebe nicht aus England fort."
Dies sagen, kente ber junge Mann die zehn Pinuh lang-sam in seine Brieftasche und berließ, die Beiben mit verachtungsvollen Bicken, das Gemach.

24. Die gefunbene Munge.

24. Die gesundene Münge.

Bei Karl Brandt machte bie lebhaste Erregung, mit welcher er die Sene in Kraston-Street beenet hatte, einer tiesen Niedergeschlagenheit Blag, als er in seinem Stübchen in Clissorberteet sat, einer tiesen Niederle vertoen, war noch das wenigste, was ihn traurig mache. Aber es war nahe daran, daß er seine Freine berfassen niede. Aber es war nahe daran, daß er seine Freine berfassen niede, das eine gewih, daß dir Ayan die Wieden aufen würke, die er ihn aus der neuen Deimath und dem geschen Netzel, den er sich erworden, vertreiene hatte. Golfte er die gelieden Mensichen in Duesdale aussichen das wieden in Duesdale aussichen das wieden in Duesdale aussichen der vollet, das die Dugo ihr dann feinessalts die versieden, da er vollet, daß eir Dugo ihr dann seines kaltab de versiedene Netzeles, besselhen, das eine Keindes, besselhen, o würder erkannt sach aus Eir Dugo teinesvegs gesinnt war, dies Jusage zu dalten.

Und dennech gab es es fein Berbrechen, was er seinem früheren herrn nicht zugetraut hätte. Freilich hielt er seinen grüsand sir eine geistige Krantheit, aber er mußte sich doch gestehen, daß

eine teustische Wethobe in bieser Krantseit lag. Wenn auch Brandt bas Gericht nicht für seine eigene Person fürchtete, so wollte er boch Riemand, ber ihm lieb war, wegen eines Zeugnis-fes, in Ungekandelt beit

weiter der der Angelegenheit bringen.
Mit der Neigung der Ingen zu Extremen war er nahe daran, seine frühere Kage im Miplhaufe zurächzwönsichen. Er verwänsichte den Mann, welcher mit ihm wie eine Kage mit der Maus gespielt und ihn nun so empfinzlich gekänft hatte. Iedenfalls war seine Zumuthung, ihm mit Policife zu trauen, auch eine Halle gewesen, dem er hatte nicht umsonst Worris in seinen Vierti ernommen.

eir Hugo haßte seinen Schützling, das wurde Brandt r klarer, und wollte ihn verderben! Was ihm diesen Haß

Lebrerftelle bitten.

(Fortfetung folgt.)

Aleinere Mittheilungen.

(Ab) if e.) Am volgen freitig crunitation in der Worges-dammerung avei Wölfe est in der Nähe des Gebößt grafende ein jöhrtge Kald des Gemeindevortebers W. in Gre. B. der Lifft und verschren es aum größten Heil bis sie demerft und dersogn autren, Best einem Wöldeubesser in der Wildelin wirteten die Vollfe ein eites Schwein im Stalte. Sie machten sich aus Rochtest and ser kriecht, das symdoment aufgargaben, weren auch mit bem Geraus-schaffen der selt entwertigkweren Sielne fertig, als der Wirth durch abs Gepotler erwächte und die Gebeüber Jegetinmt in die Kucht ichtig. Schweinebraten gabs also diemal nicht. Wie erfahren vortummer galuben, haben wir in bleiem Winter eine fürfren Bugg dom Wölfen aus Volen und Russland zu erwarten, do sowoh der das der daben, daben wir in bleiem Sinter eine fürfren worden sind.

worden find. [Auf dem Cotthardhospiz find vom 1. Oktober 1879 bis 30. September 1880 18 000 arme Wanderer unterflüßt worden. Welf waren es kallenische Arbeiter und deutsche Jahn der geringten Ihre des Liebelter und deutsche Jahren der kallen der Kelf und des Arbeiter der Kelf und deutsche So—120 Perfonen. Berfligdar find einige 50 Betten, der Kelf nuß find abbann mit dem hölzenten Boden dem ihrem, wo man innurethin vor Wind und Welfre geschächt ist. Der Winker 1889—31 ib der letzt, in weldem das hopbig offen icht; nachger wird es geschlossen. Die Eröffnung der Gotthardbahn macht das Hopbigsführen. Die Eröffnung der Gotthardbahn macht das Hopbigsführen.

isiolein. Die Exomiung der Gotthardschil macht das Hoefinschild.

[Edweidset Amtssiph.] Daß das vulgare Schweiger Zeutig nicht eben die schönste beutigden Spracheile ist, weiß man. Indeh bildet höh in der deutigden Schweiz in amtichen Verfehr der Folgeligt und Zuftlichen Auftraumgen und seitschen Bendungen reich, manchmunder und Volltaumer und leitsauen Bendungen reich, manchmund under inne Volltauen von Schweizer eines Spriften find der den Schweizer des Schweizerschiedes der Volltaus Volltaus Volltaus von der Volltaus volltaus von der Volltaus volltaus



DEG

Machen Umfter Bant f.

Burispruben, siubirte, trat er in ben boverlichen Staatsbienst, murbe 1848 Artnar bet der Folligsbirtection in Mänchen und 1848 Berlagsassischen Bettelligung an der politischen und deutschlichen Begen Bettelligung an ber politischen und deutschlichen Bettelligung an ber politischen und deutschlichen bei der fieden facht der einem Aldobraten, um fillen keit Müchen untschulchen, wo er in vollen geschlichten beit Michen untschulchen, wo er in behanische Ereddintissen keinen, find ann zichtiftelleitischen Beit die behanischen Geneitschlichen, beit erhot nach sich an der einer Vauschaft er den istein Beiten Bendert der den Verlegen bem er den Eloss pub der reien bei der Verlegen der der der Verlegen der der Verlegen der der der Verlegen der der Verlegen der der Verlegen der Verlegen der der Verlegen der V

34 April.

Traunifipietgjifije Ranbešlotterie.
5. \$tiatji.
4.11 (4000) 3149 (50 1909) (300) 11232 (500)
14277 (300) 1505a (2000) 28977 (1000) 30415 (500) 32153 (1000)
37184 (2000) 42233 (2000) 48898 (300) 59898 (500) 59272 (10000)
61203 (800.) 61002 (2000) 75142 (300) 89299 (300).

Source-Puch der Bertin-Austriligen. Seinenbahn im Winter 1880 St. (Spirce-Puch der Bertin-Austriligen Seinenbahn im Winter 1880 St. (Chifted Rusgabe). Dollide Beilletpreife, die Ausbreitsblites, 1880 St. (Chifted Rusgabe). Dollide Beilletpreife, die Ausbreitsblites, die Sohrpläne und Haustriefervouter der dieseltitägen Bohn, cheilo die Sohrpläne und Haustriefervouter der dieseltitägen Bohn, cheilo die Sohrpläne ber übergem in Berlin ehnmindenden Eitenbahnen, kußerdem findet man in einem Aufhang die Drofdsferzaftie für Berlin, 2 ipsig und Dreeden, sowie guel Elfendahn-Karten und ihr desselbe der die Berlin-Gerblitten der Bohn und im Alleichtigen Beillecomptoir in Berlin, Zenyalemerir, 42 für 50 4, 3u haben.

Benhachtungen ber meteorologiiden Station in Salle.

20. October.	Morg. 611.	Rom. 211.	Abs. 10 u.	Mittel.
Suffbrud Parifer Linien Bufibrud Millimeter Dungtbrud Brilfenuter Dungtbrud Brilfmeter Dungtbrud Brilfmeter Den ber Stillmeter Bedaue Spendutgere Bedrug Pennut Bedrug Geffix Bird Dinmelsanficht Bolten Boden	382,55 750,20 2,61 5,89 329,94 744,31 75.44,6 6,2 7,75 8W 2. bollig 7. Cum.	334,16 753,81 2,31 5,21 331,85 748,69 6,6 8,25 NW 1. trube 8. Cu. Ci. Cu.	334,74 755,12 2,65 5,98 332,69 749,14 92,0% 4,1 5,13 ESE 1. trübe 9. Cum.	333,82 753,04 2,52 5,69 331,29 747,35 77,35 5,6 7,04 tribe 8.

Oamburg, b. 19. Octbr. Weigen loco rusig, auf Zermine fau.

Rogam loco und auf Zermine felt. Weigen pr. Oct 210 Br., 208

8., pr. Upril/Wal 212 Br., 210 G. Roggen pr. Oct 301 Br., 208

8., pr. Upril/Wal 212 Br., 210 G. Roggen pr. Oct 501 Br., 208

8., pr. Upril/Wal 212 Br., 210 G. Roggen pr. Oct 501 Br., 206

8., pr. Weill, 218 Br., 218 G. P., 201 u. Gerlie filt Rubbl matt. loco 56, pr. Wal 581, Epril/Wal 502, Dr., 202, Epril/Wal 502, Br., 202, Br., 20

Basicriand der Caale dei Halle (an der Königl, Schiffschuse) dei Trobh) am 19. Actoder übende am neuen Unterhaupt 2,23, am 29. Octoder Worgens am neuen Unterhaupt 2,16 Weter. Basicriand der Caale dei Berudung am 19. Oct. 1,57 Weter. Basicriand der Unternut am Busicrende der Uberndung am 19. Oct. 1,57 Weter. Basicriand der Unternut am Busicrende der Ubernützung 2000 der Basicriand der Este der O.
Basicriand der Gebe dei Wagdeburg am 19. October. Um Pegel 1,46 Weter über O.
Basicriand der Gebe dei Tresden am 19. October 74 Centimeter unter O.

Berlin, b. 19. Ctaber.

Berlin, b. 19. Ctaber.

Die heutige Fonds- und Actiendörfe eröfiniete in matter haltung; die Berlimmung ging non den Greditactien aus, die auf Bisiener Boitumen bier erheldt niebriger eröfinieten; auch im llebrigen ieheen die Gourfe auf iperlulativem Gebete einsch niebriger ein und die Berlimmung din gene der eröfinieten; auch im llebrigen ieheen die Gourfe auf iperlulativem Gebete einsch niebriger ein und die Berling gilt genomm um für einige Illitis owerthe größeren Belang. Ilm die Mitte der Bofengeit befeitigte fig. die Lenden; in Solge umfangareicher Deckungen umd die Gourfe eine Gestellen der Einmung für heimigke jotie kindagen und irende elten Ind metig weber, werdige nuch zen Septialationantes jodiern, maren nach in Wenegung und Septialationantes jodiern werden versiche Wenegung und die Verlagen werden und erholden werden wer

Tur-Wornbedg be. 11.

Dur-Prag . 11.

Dur-Prag

93,756

5 — — 5 97.605;65 5 96.003 5 100.008 5 103.255; 5 97.005; 9 5 88.406 5 88.405 5 95.705; 5 97.005; 5 103.75 8 103.75 8 103.75 8 101.99 6

Cheffendien ger. M. 6.
hatt. Artmentifige ger.
ho. bo. in Gref. St.
gelzze Greg ger.
kollen Bereit, ger.
k

Bedielcours. #imfterbam 100 %f. 8 % 168.3051 Soubon 1 2. 6. 8 % 2. 29.38553 Partis 100 %ft. 8 % 50.6053 Bitm. sitert. 25 100 %ft. 8 % 172.0053 Betresburg 100 %ft. 8 % 172.0053 Bearighan 100 %ft. 8 % 2023.6051 Bearighan 100 %ft. 8 % 2023.6051

Dines vom 10 Oktober

Belilber Borse Anu	13. OKTOBET.	Berliner Caffenberein .	80/10
Fonds und Stac	tspapiere.	Braunichweiger Bant . Braunichw. Greditbant Breslan. Distontobaut	41 2 3
De Se Cheat-Anteries Se Cheat-Anteri	1 100,002 4 191,004,1091 4 192,909 4 192,909 4 192,909 3 192,009 3 192,009 3 192,009 3 192,009 4 192,009 4 192,109 3 192,109 4 192,109 3 192,109 3 192,109 3 192,109 3 192,109 3 192,109 4 192,	Gebrurger Gereibunger Darmijaber Sant Da. Zeitelban Zeitelban Da. Anterban Da. Anterban Da. Mannesban Tentige Zent Mannesban Tentige Zent Mannesban Tentige Zent Tentige	41 63 63 65 14 65 15 65
Rheinifde u. Weffalifge Gadfifde	4 100,75% 4 100,20b3 4 133,00ba8	Industrie	e-\$1
do. 35.Ht. Obligation Bayer. Prämien-Anlethe Braunishu. 20-Thi. 2. D. St. Colle Wind. Aram. Anlethe Defianer St. Br. Anleihe Soth. Gr. Bram. Pjandbr. Kübeder Prämien-Anlethe Reining. Zoole pro Stud. Oldenb. 40-Thir. L. p. St.	172,9951 4 134,5054 - 98,902 31½ 130,252 51 126,606 51 18,205 31½ 184,002 - 26,605 3 153,006	Bagat Brauerei Ahrens do. Bodmijdes do. Bod. do. Rönigfadt do. Livoli do. Livoli do. Livoli dhem. gabr. Leopoldsh. Leopoldshall St. Kr. draitminer Bavieriabrif	1 10 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0

usländiide Tonds

10

is n. en er er

ig.

ng

***************************************	0	
Defferreichifde Gold . Rente	1 4	74274,1053
bo. Bapier , Rente	415	60,70516
bo. Gilber . Rente	415	62,0063
Deft. Grebit 58er p. Stud	-	323,0063
bo. 1860 Loofe	5	120,4051
ho. 1864 bo	-	305.006
Ungarifche Golbrente		
Ungarige Goldetent. Anleihe	5	86,8061 8 85,7551 107,508 107,508 107,508 88,60616 91,25618
Ingar. Gl. Wijeno. anterge	5	95 756
Italienifche Rente	9	102 500
Rumanier, mittel	0	107,300
bo. fleine	8	107,303
Ruff. couf. Minleihe 71 72 73	9	88,60030
Ruffiiche Muleihe bon 1844	9	91,25613
bo. Boben Greb	5	80,306
bo. Bramien.Anleibe 64.	5	139,258
bo. bo. 66	5	139,25 B 137,7063 57,4063
bo. Orient.Anleihe	5	57.4061
Tartiche Muleihe 65	fr.	10.30%

Snpotheten-Certificate.

	8 34			
Mub. Ban	nesb. dbu	p. Bfbbr.	1 5	103,508
Breng. Di	poth 9	ct. Bant	41/2	103,25616
bo.	bo.	Do.		101.60516
bo.			5	100,75616
bo.			5	104,508
ut. 0. 8.	m Sah	& rt 110	5	107,756
20. 4.	in ho	. 100	1 5	102,006
Rorbb. G	runh.Gre	a . Monf .		130,406
Bomm. Q	nn . Mr	r. 120)	1 5	104,20516
Rbb. Bibb	" Kante	Rah de	N 4 110	
Huf. bo	rue	fa. à 110	5	112.098
bo. bo		Do	41le	106,003
bo. bo		4 4 100	1 5	105,0051
bo. bo		200	4110	102,103
Gothaer (·	DU. 00456-	4,12	106,706
Bordaer 6	brunotte	13. à 110	1411	101,60516
Brupp'ich	- Chiles	t obesit	5 5	107 8051
Deftrer. &	Cottgu	. mogen.	1 %	107,3051
Endb. Bo	BB. 1 6 TE	merce.	1 5	103,908
			1.0	101 5090
bo.	00.	·	1 1/2	101,508
Ruff. Gtr.	.25. ure	D. Ploor.	1.0	00 000
Schmen. 9				99,006

Bant Bapiere.

notirt ift, werben 4'	le Binfen	berechnet.
Dividende Madener Distonto Umferbamer Bant Bant f. Rheinl. u. Beftf. Bergich-Rartifde Bant	1878, 1879 5 5 61 4 7 0 0 6 62 3	97,75 6 113,75 6 38,5051 6 105,25 6

Dividende	1070	:879	24 . 3
	1010	2010	170,008
Berliner Coffenberein .	00/10	0010	100,50616
bo. Dandelegejellich.	0	9	100,30010
Braunichweiger Bant .	41/2	41/2	80,008
Braunichw. Greditbant	423	513	93,60%
Breslan. Distontobaut	3	512	92,806
Coburger Greditbaut .	412	5	90,2551
Darmitabter Bant	63 4	912	147,5003
bo. Bettelbant	514	516	106.003
Deff. Greditbant, neue	3	3	80,50%
Do. Banbesbant	81/2	61/2	117,003
Deutiche Bant	610	9	142,7051 .
bo. Benoffenichaft .	5 10	7	116,2553
Disconto-Commanbit	612	10	173,50616
Effett. u. Bechiel.Bant			
Фарп 400 0	916	1410	133,106
Geraer Bant	5	2	85.756
hannoveriche Bant	510	410	102,758
Beipgiger Greditanftalt	623	10	149,003
Magbeburger Banto	416	123	84,00%
Meininger Greditbant .	212	0	93.256
Rordbeutiche Bant	84 5	10	93,256 164,506
Rorbb. Grunderedit	0	0	47,50616
Breug. Bod. Gred. Muft.	5	ő	90,00513
bo. Gir. Bb. Gr. Anft.	91 2	9110	129,00013
Reichsbant [41]2	6.3	5	146,10536
Sachfiche Bant	5314		119,00613
Schaffh. Bantberein		9	93.008
Schlefiider Bantberein	5	6	105.753
Schreitiger Santberein	0	5	85,500
Beimarifde Bant	0	9	00,000
bo. bo.	0	-	
		1	

71/2/107.7563

Brauerei Ahrens	1	212	59,258
bo. Bohmifches	10	9	118.50618
bo. Bod	0	2	54,50516
bo. Ronigftabt	0	0	31,00516
bo. Tivoli	0	3	88.90616
Do. Unions	0	0	49,003
Chem. Fabr. Leopolbab.	3	_	61,00516
Leopoldehall St. Br	5	-	96,508
Grollmiter Bapierfabrif	0		79.256
Deffaner Gas	13	13	167.00616
Gilenburger Cattun	2	21/3	
Gifenbahnb. Gorliger .	612	10	75,50616
bo. Oberidlefifde	0	0	54,50618
Glangiger Anderfabr	21/2	0	45,406
3mmob. Gefellich, Berl.	5	5	81,506
Rorbieborf. Buderfabr.	5	5 3	78,006
Daid, Fabr Anhalter	41 2	0	59,756
bo. Egels	412	0	30,0061
pp. adere	0	0	16.60616
bo. Freund			
bo. pallefche	14	16	180,00bi6
bo. Dannoveriche	0	-	17,7063
bo. Linte, Breslau .	512		78,50516
bo. Schwargfopf	312	-	79,508
bo. Gubenburger, c.	12		163,008
bo. Böhlert	0	0	36,903
bo. Beiger	0	-	76,006
Reug, Bagenfabrit	0 0	0	22,00518
Rorbhaufer Lap. Fabr.	4	5	93,506
Omnibus Gejellicaft .	10	7	81,9051
Bierbebahn (Greppin) .	71/2	710	159.5063
Union Tabat	6	6	55,00616
	1 -	1	

Bergwerts. Büt	ten=(Befel	llicaft.
Arenberg. Bergbau	, 0	0	174,006
Bergijd . Dart. Bergm.	0	-	39,0063
Bodum Bergw., A	002000000000000000000000000000000000000	0	106,00b; @
	0	0	68,256
bo. Gugftahlfabrit .	2	-	76,50618
Bonifacius	0	0	54,0061
Boruffia, Bergwert	0	0	104,003
Brannichweiger Rohlen	0	0	36,00616
Dortmunder Union	0	=	13,006
Do. abgeft. 400 Dt.	0		
bo. abgeft. 300 MR.	0	-	20,7563
bo. Gt. Br. A. B. M.	0		84,8061
bo. Bart O. rg. 110	-	6	101,756
Duger Rohlenverein	0	0	46,00616
Gelfenfirchener	6	6	124,5061
Georg . Dar. Bergw B.	6 0	-	97.1051
Greppiner Berfe	0	3	32,003
hartort Bergwert	6	8	109,2551
Darpener Bergw. Gef	21 2 2 4	-	
Dibernia	234	313	97,90516
porder Duttenberein .	1 0	-	54,9061
Roln.Dujener Bergw	0	-	32, 7551
Ronigs. u. Laurahutte	11/2	-	118,2561
Ronig Bilhelm	0	0	42,006
Bauchhammer	0	-	33,5063
Louife Tiefbau	0 2 6	-	61,10516
Magbeburger	6	313	127,0055
Marienhutte	21/2	4	69.75b1B
bo. Conf	5	-	58,003
Medernicher	9	8	144,506
Menben. Schmerte	1 3	-	75.0061

Dividende	1878	1879	
Conabruder Stahlm. (4	0	-	71,000
Zhonix, Bergwert, A	U	-	83,00616
bo. bo. B	0		51,250
Blute, Bergwerts. Gef	0		81,0004
Salzwerte (Eggeftorf) .			95,106
Schlefifche Binthutten .	512		95,75618
Do. St. pr 1. (41)2	51/2		99,756
Thale, Gifenmert	0		39,006
Beftfal. Draht. Induftr.			106,003
Biffener, Stamm. pr. (6	0	-	27,006

Gifenbahn=Stamm = und Stamm= Brioritats=Actien. Aadjen Raftricht 112 314 31,50b3 Attonastieler 6-13 5 152,50b36 Berglich Raftliche 4 414 117,30b3

Bertin Anhalt	5	9	129,25616
Berlin. Dreeben	0	0	19,7063
Berlin.Gorlig	0	0	21,00516
Berlin. Damburg	101 2	1212	232,006
Breelau.Schwb. Freib	314	434	107,56516
Dalle. Corau. Gubener!	0	0	22.00bim
Martijd.Bojener	0	0	27,25516
Rorohaujen.Grfurt gar.	4	4	28,4001
Cberichl. A. C. D. E. (31/2	812	93 5	198,40016
bo. B. gar (31/2	812	93 5	158,000
Ditpreugifdie Gubbahn .	0	0	48,1061
Rechte Obernferbahn	7	73 10	145,9001
Rhein-Rabe	0	U	20,70518
Stargard. Bojen gar. (41/2	412	412	102,5004
Thuringer A.	8	810	170.4001
do. B	4	4	97.50616
bo. B	412	41/2	97,50516 104,0053B
			98,90616
28cimar.Gera gar	41/2	4119	50,9054
Do. 214 conv. (41/2	- 12	214	27,40618
- 4 tono. (# 12		1	
Berl. Gorl. St. Br. (5	1	310	79.75516
Daile Coran Guben . (5	Ô	310	96,00016
Martiich Boiener (5	5	9	102,00016
Rordhaufen Griurt . (5	31/5	5	95,25516
Dele-Buejen	0	0	37,2063
Oftpreuf. Gubbahn . (5	5	5	94.000
Rechte Oberuferbahu. (5	5	73 10	144,50618
Maintariffera (5		0	35,50516
Beimar Gera (5 Caalbahn (5	0	0	52.50618
Saal-Unitrutbahn . (fr.	0	0	5,256
Came angicatoliga . (jt.	1	1	0,200
Amfterdam-Rotterbam .	67	014	131,0051
Muffig. Teplig	11	1121la	212,3061
Bohm. 28eftb. 50 0 gar (5	534	6	98,80516
Glijabeth Befib. gar. (5	5	5	80,508
Galigijde Carl. 20m. B.	8011	7-1	115.3061
Defterr. Frang. Staateb.	0214	1738	12949 5061
do. Nordweftbahn (5	6 4 0 2	4	47243,5061 297,0061
bo. B.		104	201,0003
	0	21/2	334,00bi6 53,006
Mumanier	2	3015	124 106
Ruff. Staateb. 50 ogar. (5	025	1385	134,1061 59,5061
Anffifche Gudweftb. gar.	0.86	5	39,3001
Schweizer Beftbahn	1 0	0	22,60516
Sudon. (Lomb.)	0	0	14282,5001
Turnau Brager	0	0	
Baridau. Bien	9165	112	200,30516

Bom Staat erworbene Gijenbahnen

		1818.
Berlin.Bteb. Magb.	Gt M.	4 99,25616
bo. Stettiner	bo.	43 4 114,50b16
Goln-Mindener	bo.	6 146,8051
Dagbeb Dalberft.	be.	6 147,20bi6
bo. B.	Do.	310 88.006
bo.	bo.	31 2 87,7051
bo. C.	bo.	5 122,00516
Rieberichl. Dart.	be.	4 99,50616
Rheinifche	Do.	61 2 158,50616
bp. neue 4000	be.	5 152.2561
bo. B. (gar.)	bo.	4 98,90516

Gijenbahn=Prioritäts=Actien und Obligationen.

Do. 11. Gm	5	100,106
bo. III. @m	5	100,106
Bergifde Martifde III. C.	1 0	1001100
	l	
b. St. 314 gar.	310	90,60@
bo. III. L. B. bo.	1815	90,606
	17 112	00,000
bo. IV. Gerie	14.12	
bo. V. Gerie	1110	102,256
bo. VI. Gerie	1410	103.10hs
	17.12	
Do. VII. Gerie conb	4 1/2	102,203
Do. VIII. Gerie	14110	102.2051
bo. IX. Serie	1 5	106,0051
DU. 1A. OLLIE	410	100,000
bo. Dortm. Goeft II. G.	1412	
bo. Rorbb. (Griebr. 28.)	410	1101.752
*** ***********************************	1	

Gold:, Gilber: und Babiergelb.

Dollars Imperial								
Defterreid		an	fu	01	en		:	172,2061
Stuffiiche.	Bantne	te	R			•		203,6551

Bramienichluffe.

	Oftober	Robember.
Berlin. Potsbamer .	-	-
Bergifd. Dtartifde .	118 3 4	1183 4 11 1/2
Roln . Mindener		
Galigier		117/13/4
Maing. Budwigehafen	991	100 134
Oberichtefige	198 loil	2003
Defter. Rortweftbahn	300 3	-
Rheinifche		-
Rumanifche	90 12	901/2/11/4
Rechte Cber Ujer .	_	
Breel. Com. Greib.	-	-
Darmftadter	1491	15042242
Deutidje Bant	144 114	145 21/2
Disconto . Command.	174 12 75 110	17610310
preug. Soben Grebit	911	_
Laurahitte	119421142	122 31 2
1860er Looje		-
Defterr. Goldrente	7414119	743 411
Ungarifde Goldrente	913 4 3 5	92141,10
3taliener	86 1/2	86141
Muffen, neue	91 14 112	91341
Ruffifde Roten	205/2	206 42 21/2
Reue Crient 11	5719119	581
Frangoien	-	4849
Defterreichifche Brebit	473 4751 6	
	1811	

LeipzigerBörse vom 19. Oktober.

Deutiche Reiche Anleihe 5000-2000 M	318.	100 101.
3000-2000 M	4	100,1051
bo. 1000 M	4	100,1063
bo. 500-200 M	4	100,2051
Ronigl. Gadf. Renten Unl.		
5000-3000 M	3	77,4551
bo. 1000 M	3	77,4501
bo. 500 M	3	78,0061
bo. 300 M	3 3 3	78.00 to
Do. Staats.Mnl. v. 1830		,
1000 u. 500 T.	3	97.256
do. bon 1830 200-25 T.	3	97,256
Do. Do. D. 1855 100 T.		87,506
bo. bo. b. 1847 500 T.	ĭ	100,8561
be. be. 1852-68 500 T.	1	100,80618
be. be. b. 1869 500 T.	1 7	100,80618
bo. bo. 1852-68 100 T.	1 7	100,8061
	1 :	100,0001
	1 :	100,8051
	1 *	101,25%
bo. bo. 1870 100 u. 50 T.	4	101,00\$
bo. bo. v. 1867 abg. 50 0		in a man
500 T.	1 4	100,7063
bo. bo. bo. 100 T.	1 4	100,7061
bo. Bob. Bitt. L. A. 100 T.	319	93,506
bo. bo. Lit. B. 25 T.	4	99.756
Milg. D. Gr. M. g. Beipgig	1 4	148,60616

Muffig. Tepliger I. u. II. G. gf.	410	102,1051
Bohmiiche Rorbbahn 1871 .	5	79.006
Buichtiehraber, alte		83,2551@
Do. von 1871	5	82,256
bo. von 1872	5	81,256
Grag-Roffacher von 1872	5	74,256
R. Gr. Jojephbahn bon 1873	5	84,50\$
Brag. Turnauer bon 1874 .	5	101,008
Schuldich. Manef. Gewerlich.	412	102,756
bo. bo.	5	101,256 103,256
do. Em. 1875	5	103,256
Leipziger Stadt.Cbl. 1868	412	103,5061
bo. bo. 1876	41/2	104,506
S Ih. Braunt. B. St. Act.	4	100,006
bo. bo. St. Brior.	9	100,004

Bekanntmachungen. Rothwendiger Berfauf.

Im Bege ber nothventigen Eudhastation sollen die dem Handarbeiter Friedrich Berlin zu Hoben gehörigen, im Grundbuche von Hoben Band I Blatt 21 Artifel 29 eingetragenen Grundhucke: 1. Die Hindsetrifelle Rr. 17 zu Hoben vehit Zubehör, Rugungswerth 45 Mart.

45 Mart.
2. Bom Blane Rr. 23, Kartenblatt 1, Parzelle 85/27 a. b. Ader, Gemarting Burp, 25 a 50 qm, 8,97 Mart Reinertrag.
3. Bom Plane Rr. 191, Kartenblatt 5, Parzelle 120/94 Ader, Gemartung Brachftebt, 51 a 10 qm, 24 Mart Reinertrag, am 16. December 1880 Rachmittags 3 Uhr in ber Arenhumanischen Schene ju hohen

verfteigert unb

am 18. December 1880 Bormittags 11 Uhr an biefiger Gerichtsfielle Zimmer Rr. 31 bas Urtheil über ben Zuschlag verfündet werben.

verfindet werten.

Die Ausgüge aus der Gebäude- und Grundsteuer-Mutterrolle sowie beglandigte Wosserichtenbuchklattes können in unserer Gerichtsschreiberei-Aktheilung VII eingesehen werben.

Alle diezeinigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirffamteit gegen Tritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, ader nicht eingetragen Verlerben zu machen haben, werren ausgefortert, bieselben spätestens im Bersteigerungs-Termine anzumelben, widrigensaliss sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

Datie a.C., den 5. Octor, 1880.

Rönigliches Antsgericht, Absseitung VII.

Rothwendiger Berfauf.

Rothwendiger Verlauf.

Im Bege ber nothwendigen Subhaltation sollen die dem Brauer Reinhold deinge au Fortig gehörigen, im Grundbuche von Forig dund XVI Utritel 796 eingetragenen Grundflücke:

1. Der Blatt 10 Kädepandsschuitt 290,89 der Gemarkungskarte von Hatt 10 Kädepandsschuitt 290,89 der Gemarkungskarte von Hofig derzeichnete Plan Nr. 359 a. Acker, von 9,50 År.

2. Der Blatt 10 Kädepandsschuitt 291,89 verselven Karte verzeichnete Plan Nr. 359 b. Acker, von 6,60 År.

Auf Grundflück 1 und 2 ist ein in tie Gebäubesteuerrolle Nr. 523 von Förd aufgenommener, auf 830 Wart jährt. Anubungswerth veransgater Eise und Viertleter erbaut.

3. Der Blatt 10 Kädepandsschuitt 88 berselben Karte verzeichnete Plan 356, Acker, von 7,90 År zum jährtschen Reinertrage von 1,70 Mann ibestager Gerichtssselle Jimmer Ar. 2 versteigert und am 12. Januar 1881 Bormittags 10 Ubr an biesgare Gerichtssselle Jimmer Ar. 2 versteiget und an 1616gar Gerichtssselle Jimmer Ar. 2 versteiget und an 1616gar Gerichtssselle Jimmer Ar. 2 versteiget über den Busschaft

verfändet werben.
Es beträgt das Gesammtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flä-den der Grundstüde 7,90 Ar, ter Reinertrag, nach welchem das Grund-stüd zur Grundsteuer veransagt worden: 1,70 A., der Rugungswerts, nach welchem das Grundstüd zur Gebäubesteuer veransagt worden: 830 A. Der Auszug aus der Gebäube- und Grundsteuer-Mutterrolle, sowie beglandigte Abschrift des Grundbuchslattes können in unserer Gerichtsschrieben.

beglandigte Abschrift tes Grundbuchlattes können in unserer Gerichtschreiererischtischung Zimmer Pr. 4 eingeschen werben.
Alle biesenigent, welche Eigenthum ober anderweite, zur Wirfsamteit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Reafrechte gestend zu machen haben, werben aufgeserbert, dieselben pätiesiens im Bersteigerungs-Termine anzumelben, wöhrigensalls sie mit ihren Rechten ausseschlössen werben.

3brig, ben 5. Actober 1880.
Rünigliches Amtsgericht.
Colberg.

Bernachtung einer Gartenbesitung.
Eine vor eem hiesigen Königsthore am Fuse des Glacis gelegene. 1 ha 28 a 70 qm (ca. 5 Mergen) große eingefriedigte Gartenbessiumg nehst Wohnhaus (aus Holgners) und Brummen foll am 25. d. Mts. (Montag) Nachmittags 2 Uhr an Ort und Ectele auf die Jeit die 1. October 1892 meistbietend verpacket werken. Witwerpacket wird die Grasmusung res zum Grundfücke gehörigen Augungsweges von 15 a 60 qm (ca. 4/5 Worgen) Käche. Tergau, den 11. October 1880.

Pferde : Und Bagen : Verfauf.
Ein buntelbraumer Ballach, eiren 12 Jahr alt, sicherer Einspänner, nebit halbverted incl. tompletten Geschirr, noch in gutem Zustante, sieht erth zu verfaufen.

preiswerth zu verfausen. Eine helbrause eipreußische Stute eirea 7 Jahr alt. 1,77 em groß, geritten umb sicher einspänig einzescheren, sehr fremm! Auskunft ertheitt Thierarzt Jünger in Meißenfels a/S.

Die bier bestehence offene Handelsgesellichatt "Spiritusfabrit Allsteb von G. Teichmann & Comp." will Ausscheidungs- und Auseinanderjetungs halber ihr Breunerei-eftablissenent mit sammtichen Industrieden Bereitungs beider ihr Breunerei-eftablissenent mit sammtichen Industrieden Bereitungsber ihren Gerächsgeber bei bergubertalensetennin auf Montag ben 1. Andernder d. 3. Bormittags 11 lihr im Breunereigebande

felbst anberaumt. Sierauf reslettirende Käuser, welche an der Licitation Theil nehmen wol-len, werden gebeten, bis bahin sich schristlich oder mündlich bei dem unterten, werden gebeten, bis dahin sich schriftlich over mündlich bei dem unter-geichneten Geschäftsführer anzumelben, worauf dersche auch eventuelle Be-sichtstungen des Etablisseners. Bertaufsbedingungen und sonstige Auskunsts-ertheilungen zu jeder gewünschen Zeit gewähren wird. Aussteht, den 18. October 1880.

G. Teichmann.

Ein Aussirllungsschand, 3,50 m lang, 2,85 bod, 2,0 m breit, mit 2 großen Spiegelschien, Oberlichtsche "und aussellung von Bollwaren, herren u. Ommengarberobe geeignet, preiswerth zu vertaufen. Näheres burch Arch, Januarnel in Leibzig, Peterstr. 27.

100 Centner Pferdebohnen

merben ju faufen gefucht. Atr. erbeten H. No. 152 "Inbalidens dant", Grimma.

Gin gebrauchtes, gut erhaltenes ortepiano ift zu berfanfen und zu fragen bei Ed. Stüdrath in b. Exp.

Stelle-Geinch.
Ein junger strebjamer Landwirth, weiger 1½, Jahr in der Londwirthsich und der 1½, Sahr in der Endwirthsich und der Schlichtsteller Leitung der Alleit der Leitung der Alleit Settung als Bermalter, Suchender ihr stellung als Bermalter, Suchender ihr geneigt, ein Koftget die gum 1. April 1881 gu jahlen. Gejäl. Offieten unter R. S. 42 bejörd. Ed. Stüdrath in d. Exp. d. Stg.

Bermalteritelle ift befett

Obhanien=Johannis.

Mehrere sprungsäbige Oxford-down-Böcke stehen zum Bertauf auf Nittergut Storckwitz bei Telitzsch.

Aunfthistorische Vorträge.

acht Vorträgen

aber bie Kunftdarstellungen der griechischen Götter (Kunstmythologie)

halten; wöchentlich Montags von 6-7 Uhr Rachm, in bem vom Magiftrat gütiglit zur Berfügung gestellten Saale der Bolfsschule. Der Ertrag ift zur Anschoffung von Spesabgüssen für vas hiesige archäologische Rus-

jeum bestimmt. Beginn ber Borträge am **Noutag den 25. October.** Billets sür acht Borträge a Person 6 Mart sind in der Buchhandlung von **R. Mühlmann** (14 Barssüsserstrags) und an der Kasse zu ghaben einzelne Bullets zu jedem Bortrag an der Kasse 1 Aver. Post. Dr. **II. Heydemann**.

Frauen-Industrie-Schule des Director Weiss, Albrechtstraße 32,

nehmen gum 1. Rovember Schülerinnen in die Aldschule zum Aleidermachen, Maschinemaßen z. auf. Bielfachen Abnischen entsprechen, soll mit unseren Auflatt ein comdinierter Kurjus sir Deutsch, deutsche Aufläcke, Literatur, Calligraphie, Buchhaltung u. Rechuen verdunden und 1. November eröffnet werben. Meldungen und nähere Ausfinit bei berderferten frühle Elise Wildhagen im Schullefal. Billige u. gute Bension im Institut!

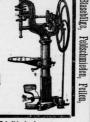
Radreifen-, Biege-, Stauch- u. Schweiss-Maschinen

Otto Linke, Halle a/S., Königeplat 6,

empfiehlt fein reichhaltiges Lager vorzüglicher

Werkzeuge u. Maschinen

für Schmiede, Schlosserei, Majchinenbau 2c. zu billigsten Preisen.



Bohrmaschinen, Lochstanzen, Hebelblechscheeren.

für Bandwurmleidende!

Seben Bandwurm entferne in 1—2 Stunden rableal mit dem Kopfe ohne Annendung von Cousso.

Annendung von Cousso.

Annendung von Cousso.

Annendung Körper sehr gehund, sowe leicht au gedrauden, sogar bei Kindern im Alter von 1 3ahr ohne jede Bor- oder Oungerfur, volkfaindig schmerziss und ohne mitwelfen Gestafe (auch betrilkt), für den wirtstichen Ervisle ziele Garantie. Bandwurmleibende konnen bei mit Abressen ableat gehellter Patienten einsehen met werden zum Satienten bei mit Abressen.

einschen und werden arme spattenten ortugngung.

3.11 Halle bin ich im Motel goldener King am Sonnabend ben 23. und Sonntag ben 24. October von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags zu sprechen.

Abresse ist: Lutze & Co., Freiburg i. B.

Arceyle ift: Lattiele & Co., greibung i. D.

Die meisten Benische ledben, ohne daß sie es wissen, an beiem Uebel und werden bleielben größentsschel Stutarme und Belechsichtige behandelt Kenneichen sind: Abgang mudelariger Gileder, Blaue Ringe um bei Augen, Blässe des Geschichen fund: Abgang nudelariger Gileder, Blaue Ringe um bei Augen Blässe des Brimachten bei nichterense Magen oder nach gewissen Derien, Ausstellegen eines Knäuels bis zum Halle, Soddrennen, Magensaue, Berschletmung, Kopsschuner, Schwindel, umregelmäßiger Giussgam, Allersieden, westenartige Bewegungen und saugende Schmerzen in den Gedarmen, belegte Junge, herstlopfen.



Ambosse,

Son Donnerstag den 21. bis 24. d. M. licht eine große Answahl der beiten Altenburger hochtragenden 1. bis 24. d. M. licht eine große Answahl der beiten Altenburger hochtragenden und frischmidigenden Kilbe und Kalben, liewie ein Aransport echt Simmenthater, von %, bis 3 Jahr alt, und echt vifrieilide hochtragende Kalber zum Berfanf beim Beichbänder

Hobert Petzold in Weissenfels.

E. Schering's Pepsin-Essenz, nach Vorschrift von Dr. Oscar Liebreich. Professor der Arzneimittel-Lehre an der Universitätzu Berlin. Acute Verdauungsbeschwerden, Trägheit der Verdauung, Sodbrennen, Magenverschleimung, die Folgen übermässigen Genusses von Spirituosen us. sw. werden durch diese angenehm schmeckende Essenz binnen kurzer Zeit beseitigt. Preis per Flasche 1 M 50 3 und 2 M.

E. Schering's reines Malzextract.

Bewährtes Nährmittel für Wiedergenesene, Wöchnerinnen und Kinder, sowie Hausmittel gegen Husten und Heiserkeit Freis per Flasche M 0,75.

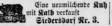
E. Schering's Malzextract mit Eisen.

Leicht verdauliches Eisenmittel bei Blutarmuth (Bleichsucht) etc. Preis per Flasche # 1,00.

E. Schering's Malzextract mit Kalk.
Schwächlichen Kindern, namentlich solchen, welche an sogenannter "englischer Krankheit" (Rachitis) leiden, zu empfehlen. Preis per Flasche # 1,00.

Droguen, Chemicalien, deutsche und aussche und aussch

ländische Specialitäten empfehlt Schering's Grüne Apotheke in Berlin, N., Chausseestr. 19. Niederlagen in Halle a/S. in allen Apotheken.



Eine neumildente Aut Safer= und Gerftenftroh fowie Antb verfauft Eicdersdorf Rr. 3.

Bebauer-Schwetfchfe'fche Buchbruderei in Salle.

Ritterguts-Berkauf.

Gin Ritegut ca. 500 Ad. fadf., Raps. u. Weizenboen, berrich. Geb., Schloß u. Barl, mit vollft. 3nn. Preis 170,000 Thr., Opp. feit, Ing., gering. Gin Roblembert im besten Betriebe, mit Perse u. Bahnstrang, jolf Toese-jal balber für den Spottpreis von 50,000 Thr. recht balbigst bertaust werden der Spottpreis von Ford. Friedland, Began i/S.

Hans-Verkauf.

Halls-Vorkaul.
Die Erben bes berfiorbenen Megierungsgeometer S. Doffmanne beabschichtigen aus freier Dand bas ju Dberröblin gen an t. Helme betegenen Hallen der Bentlich am 30. bief. Wite. Aachmittag 3 Uhr im Aufsteller beseicht beseicht besteht besteht besteht der Bernerbausschaft der Bernerbausschaft der Bernerbausschaft der Bernerbausschaft der Bernerbausschaft der Bernerbausschaft der Westeht bestädigt ist jungen Kausschaft, betäglich ist jungen Kausschaft, betägendet ziehe im Waterlagelchäft noch Beihrinsiss. Buckersabrit, übersausschaft der Schaften und der Benerbausschaft der Schaften und der Benerbausschaft der Schaften und der Benerbausschaft der Benerbauss

bie ba all Di

Ein Ent wird ju taufen gefucht. Offerten abzugeben unter T. Z. 5. an Ed. Studrath in b. Exp. b. 3tg.

Schlächterei - Verkauf.

Eine gangbare Schlachterei mit Sansgrundftud in bester Begenb einer ber größten Fabriffiatte Unhalts ift unter gunftigen Bedingungen fofort zu verfaufen. Näheres unter B. # 14046 an J. Barck & Co., Salle a/S.

Annonce. Ein gut eingeführter Agent, bem. bie beiten Referengen zur Seite stehen, wänicht ben provisionsweisen Bertauf von Solaröi sür Micht bau sen ist. u. Umgegend ju übernehmen. Offert. sub Z. 4 burch (60. Studrath in b. Erp. b. 3tg. erbeten.



und Flügel aus den Fabriken von Steinway & Sons, Næwyork, J. Feurich, Leipzig, Th. Stein-weg Nachflg., Braunschweig, und anderen alten bewährten Fabriken empfiehlt zu Fabrik-nreisen

Hermann Tuch jun.,

Bahnhofs-Restauration Gröbers.

Bur Rirmej Sonntag b. 24., Mon= tag b. 25. Oct. Ball, wogu freund-lichft einlatet Bwe. Hoffmann.

Familien-Rachrichten.

Todes-Anzeige.

Unsern Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, dass unser lieber, uns unvergesslicher Bruder, der Viehhändler August Buch in Naumburg a/S., am Sonntag den 17. October Abends 6 Uhr nach längersteilige auste utschieben ist ren Leiden sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten die trauernden

Gebrüder Buch. Alsleben a/S., 18. Oct. 1880.

Erste Beilage zu No. 247 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage).

Salle, Donnerstag ben 21. October 1880.

Telegraphische Oepeschen.

Pesth, 19. October. Die Herreichische Delegation trat heute zu ihrer ersten Situmg zusammen und wählte den Grassen Goronini zum Prässenten. Derselbe gab in seiner Rede, mit welcher et das Prässentmisbernahn, der Besseldung darüber Ausdruch, das der Frieden erhalten sein nie Waglsche les Friedenwärtige Annt bisher stete zein Wort in die Waglsche les Friedens gelegt babe, welcher den Winische enspreche. — Grassentrie wurden der Wonardie enstyreche. — Grassentrie wurden der Wonardie enstyreche. — Grasserung wurden die gemeinsamme Vorlagen eingebracht.

Paris, 19. October. Der Director bes Journals "Commune affranchie", Kelix Phat, ist wegen Vertheibigung des Königsmerkes in contamacian zu 2 Jahren Gestängniß und 1000 Kres. Gelfstrasse verrusseilt worden; per Gerant des Zeurnals, Robert, wurde zu 6 Monaten Gessängnis und 1000 Fres. Gelbstrasse verurseilt

Grant tes Jeurnals, Robert, wurde zu 6 Monaten Gefängniß nub 1000 fres. Gelbsftrase verurtheit.

Petersdurg, 19. Irtober. Die "Agence Raffe" bespricht bie i üng sie Wentung in ber Dulci zu ofzt zu emb bemerkt, das Terhrechen bes Suttans, Dulcigm abzutreten, hätte eine allgemeine Beschotzigung hervorgerufen, da basselbe zu ber Dessauch wirden, die eine allgemeine Weschiebe, die erientalischen Angelegenheiten nummehr in ein normales Geleise fommen würten. Im Internete Seleise während die Beweise bestehe Wertperschen freimilibig zu erfüllen, während die Beweise bie Menken, die Mächte zu ber Ueberzeugung brächten, daß die seleis Allfrechterhaltung bes einepälischen Einvernehmens, jest umentbehrücher iei, als je zwor.

Deutsches Reich.

Derfin, den II. October.

Berlin, den II. October.

Berlin, den II. October.

Baben. Baben amwesenben bosen Hertfassten timirten, wie von dort gemeltet wirt, am Dienstag Nadmittag 31Ur bei dem Grazien Chrept o wit sig auf Schos Seelach, Nenhes 9 Uhr werten tie Hertfasten den Ehre bei Ihren Waisstläten einehmen. Der Erhyring und die Erhyringstin von Meinigkart in die heite von Baben. Baben abgreist und bezeich fich zumächst nach Franklut a. M.

Bekanntlich sollen die fozialpolitischen Pläne

nach frantsurt a. M.
— Bekanntlich sollen die so ja alpolitischen Pläne bes Kürken Visan ard zunächt sür Frenzen zur Ausschlerung gelangen, da der Kangler von Seiten der Aumesstaaten Schwierigen ger Ausschlerung der Schweitsche der Verlagen der Lingtung der ich damit tänscher, dereits lebahat gegen die Ginstiptung eines Bolswirtsschafteraches agitirt und bei den verschiedenen Regierung das juffigen Boden gesinden deben. Wan darf begierig sein, wede Schlung die preußische Landswerterung deminächt beier Ansbewerterung deminächt beier Ausschwerterung deminächt beier Ausschwerterung deminächt beiher Ausschwerterung deminächt beiher Ausschwerterung deminächt bei der Ausschwerterung deminächt bei der Ausschwerterung deminächt beier Ausschwerterung dem Ausschlerung Militär-Abodenblatt üt

bemnächt biefer Anftitution 3 einüber einnehmen wird.

— Nach dem soeben ansgegebenen Militär-Wochenblatt ift under dem 9. d. General-Leutenant von Borries, Kommandent der 4. Disission, auf sein Ansiaden als General der Infanterie mit Hensson zur Gehoftsion gestellt, Generalmajor von Kossan von des genatus der A. Disission beauftragt, Oberst Kischer, Kommandent des Brandenburgsichen Kiniter-Reziments Ir. 35 zum Kommandent des Brandenburgsichen Kiniter-Reziments Ir. 35 zum Kommandent des Brandenburgsichen Küstler-Reziments Ir. 35 zum Kommandent des Brandenburgsichen Küstler-Vegiments Ir. 35 zum Kommandent des Gehoftschaftsc maneent bes Praiteenurgingen gruner-vormen vir. 30, inte Deepfeleinenant von Ja d'ewit vom 4. Garbe-Regiment zu Buß zum Chef bes General-Stabes 5. Armee Corps; außerbem General-Wajor von Opp en, Kommanben ber 11. Kavallerie-Vrigade, für ben 3. D. gefellten General-Lieutenant von Belffen zum Kommanbanten von Bressau und Oberst Heinrich XIII. Prinz Reuß zum Kommanbante ver 11. KavalleriePrisade ernant worden.

Prigaten Brigaten Brigammengetretene Synobal.

— Der heute in Berlin zusammengetretene Synobal. - Der heute in Berlin zufammengetretene Synobal-rath beitelt außer dem Generalsprod-Borstanne (Gwaf von Arnim-Boigenburg, v. Kleiftdetgow, D. Wiesmann, D. Schutes, D. Schrader, Hegel. D. Nieben) aus 18 Mitgliedern. Die Na-men berfeiben simb sür die Provingen Ost- nur Westpreußen:

reicisch ungarischer Staatsangebörigen biese Borschriften genau zu beachten. Die auf Grund bes Moonmens mit Oesterreich vom Jahre 1864 getroffenen Bestimmungen bleiben baher nach wie vor in Geltung.

Dem Bernehmen nach wird mit ber in Borbereitung Dem Vernehmen nach wird mit ber in Vorbereitung begriffenen klejorm bes Militärtrafperjahrens auch eine bestiniere Kezelung bes Militär an Arressis hieren dem bestiniere Kezelung bes Militär an Arressis hieren bereitung ben Militärtrassische bem Meichstage im Entwurf vorlag, sii s die Regetung bes Arressischem auch bei Regietung jellet führ dem incht entgagen, das eine Militärung tes bisherigen Spitems eintreten musse, dagen wurde von militärischer Seite auf Beitehaftung eines verschiebenartig gelähriten Arresses im Interesse der Dickspin großes Gewickt. Schlieftlich murbe bie befinitive Regelung bes Arreit histens ber Antinit vorbehalten und eine Enquiete zur Feli-liellung ber Einwirftungen ber verschiebenen Arrestarten auf den Gesundheitszustand bes Militärs in Anregung gedrach. In-zwischen sind nun seitens des prenßischen Kriegsministeriums Ergotigen find mit getten des preingigen streigenmigterum Er-mittungen variber angestellt worden, od win in welcher Beise Arreststrafen auf die Gesundheit der davon Betrossense von Ein-fluß gewesen und nachzuweisen seinen des eine Krantzeit, die sich nach der Strassollitrectung einzestellt hat, mit der besonderen Art der Ernährung und des Angestellt hat, mit der besonderen Art der Ernährung und des Angestellt hat, mit der besonderen Untgen der Radorscheinlich wird das Ergebnig biefer Ermitt-tungen bemnächst der in Aussicht gestellten Enquete-Kommission vorzeselt werden. porgelegt werben.

Jokales. Balle, ben 20. October.

Deftern Abend hiet das hiefige Zimmergewert auf der Herberge eine Berfammlung ab, in welcher an Setelle bes ausgeschiebenen Altmeiters, deren Jimmermeister Scharze —
D. T. Zimmermeister Brügert gewählt wurde.
— Die Schuhm acher - Innung hielt am Montag
Abend in Wilde's Refammant eine Situag ab. Begiglich der Betkeitligung an der im nächsten Jahre stattfindenden Gewerbe-

Musftellung, welche in einer früheren Berfammlung bereits be-

Ausstellung, welche in einer früheren Berfammlung bereits beschlössen war, entwickte sich eine lebhafte Debatte, die zu dem Beschuft ührte, dem Bortand zu ermächtigen, die nöchigen Schritte nach tieser Nichtung bin zu thun. Ferner wurde beschlössen, absolute nach tieser Nichtung bin zu thun. Ferner wurde beschlössen, welche eine Mitgliedern de Wentgenisch und des des Mitgliedern dei Bedarf zur Benugung niedligen Weise sollen. Damit die Witglieder sich auch in zweichzisch werden felen. Damit die Witglieder fich auch in zweichzisch werden der Vollengen vollen der Vollengen der Vollengen der Vollengen der Vollengen vollen der Vollengen vollen der Vollengen der Vollengen vollen der Vollengen vollen der Vollengen der Vollengen der Vollengen vollen der Vollengen vollen der Vollengen der Vollengen der Vollengen der Vollengen der Vollen der Vollengen der Vollen der Vollen

vo jegt nicht erintiert werben.

— Gestern Nachmittag wurde auf ber Ströhmer'ichen herberge ber einzewanderte Maurer Lehmann aus Custrin von Krämpfen besalten, die so heftig waren, daß er anscheinend betweitel. Da jedoch später noch Leben in ihm bemerkt wurde, so wurde er nach dem flüdtischen Krantenhause übersührt, wo er batd nach seiner Antunft verstarb.

Aus der Proving Cachfen und ihrer Umgebung. erfahren wirb.

Runft und Wiffenfchaft.

Runft und Wisseusschaft.

— Die Leitziger Schriftseller-Golonie "Somposion" beging am 13. d. M. einen sessiblitet Schriftseller-Golonie "Somposion" beging am 13. d. M. einen sessiblitet Schriftseller-Golonie "Somposion" beging am irred Schriftseller-Bernsteller-Bernsteller-Beitziger-Bernsteller-Beitziger-

sindenten in Autogarophen u. dal. defigt. Seine leitet größere Erheit ist de geraugade von Scheich's serinteuten Bhandlungen jur Erdund Bölfertunde.

— Der Bau eines großartigen Konzerthausels in Leipzig an Scille bes für die raph wachiene Zahl der Freunde flassichen. Der Bau die eines großert geschen der Ablie er Freunde flassichen der Alle der Geschaftung der Gerauften werden. Es find die zeich auch geschaftung der einen der geschaftung ber werden geschaftung ber einfahren der Ook die fünder ungekracht. An der baldigen Beschaftung ber Ernundhau don Schliedung der Gerhaftung der eine der Schliedung der geschaftung der Gerhaftung der Gerhaftung der Gerhaftung der Gerhaftung der Gerhaftung der Schliedung der Gerhaftung der Michaelt der Wichtung der Aufgeber der Gerhaftung der

Abend in Bilde's Keinaurant eine Situng ab. Begiglich der Betheitigung an der im nächsten Jahre statischenden Gewerbegebeitigung an ber im nächsten Jahre statischen Gewerbereit Gemochtionen zu besprechen. Hie des die Keiner und gebende Stud, desten untstätliche Kartie nur von geringer Ausebeumg für die Verlen musstätliche Kartie nur von geringer Ausebeumg für die Verlen konnen der Schausse die Verlen Konnen der Verlen der Verlen der Verlen konnen der Verlen der Verlen konnen der Verlen d

Bergeffenbeit entrissen werden — auch nicht einmal der Anriosität wegen. Wie man jedoch ich auch der genannten Liste sieht, haben bleie Warrein eine Glüd gehabt. — Theater-Kurtofum. Aus Breslau wird als trauriges Kurlojum nitzgetbeit, des in biefer 270,000 Einwohner, ablemben Stadt das Taged-Albonnement im Stadtikeater 13 Mart 50 Fig.



Gigarrenfpigen refp. Abfälle zu sammeln, um von dem Erlös derfelben arme Kinder und namentlich Waisen zu fleiben. Auch ist der der der eine eriginelle Büche für freiwilligs Gelbeiträge zu gedachtem Zweck aufgezeltell novehen. Auch der Wertstätte des Orgelbauers Herrn Schridel hier ist für die Kreche zu Breitenau eine mit einem Spieltische verlehene Orgelbervorgegangen, welche nach dem "R. d. bei größer Willigfeit und Eleganz durch Klanzsfürdung und Tonfälle unäbertreflich ein foll. – Vehrer und Kanzsfürdung und Tonfälle unäbertreflich ein foll. – Vehrer und Kanzsfürdung und Tonfälle unäbertreflich in ach 43½ zightiger Diensteit ers Hohen zu genannten Orte am 1. huj. in ten wohlverdienten Muchand getreten. Mögeihm ein heiter Lebensadend belcheert lein!

Lebensabend bescheert sein!

Geflurt, 19. Ottober. In unserer Stadt hait sich jest Her Dr. 3. Worig aus Gessenbem a. Rh., Chemiter an ber tonigl. Lehranstalt sir Obse und Weinbau dasselhst, auf, um die ihre noch bestehenden Rebpstanzungen in Bezug auf die Phyllogera zu unterluchen. Derseibe hatte im vorigen Jahre die von diesem Incheschen eine Rechtlichen und ben Woben mit Schwesselheinssssische in eine Seigen kannte in die fehr zu bewähren, wenigstens sind in ein betreffenden Grundsichen der Beptale in die fehr zu bewähren, wenigstens sind in ein betreffenden Grundsich eine Spuren von der Phyllogera ausgesunden worden. Auch in ven benachbarten Gärten, wecke jetzt untersucht werden, ichein sich seine Keldaus mehr zu sinden in die kreisch in der Websaus mehr zu sinden. and in den dendometen Gatter, vertige jegt interfact verbereitung, defent sich keine Reblaus mehr zu sinden. Bei ber Bebentung, die Ersurt in der Gättnerei hat, darf man sich freilich nicht so leicht beruhigen, benn die Gescharen, welche die Weblaus mit gebring, find gang enorm. Die Agiation gegen gewisse Westen mungen bes "Internationalen Bertrages vom 17. Sept. 1878 betreffend bie gegen bie Phylloxera vastatrix gu treffenden Mag-regeln" wird baber wahrscheinlich nur wenig Erfolg haben und ben Erfurter Garinern speciell wird wohl taum eine Erleichterung

gemährt werben fonnen K. Beimar. Der Entwurf ber neuen Begrabnifordnung jür die großperzogliche Residentifate hatte mit nur wenigen Aen-berungen die Genehmiqung des Bezirkausschusses erbalten, welcher sich der Gemeinderath anichlos. Bemertenswerth ist, daß auf Grund des eingeholten Gutachtens des Physitus Metallstärze und Sarge aus hartem Holge nur für von answarts fommente Beerdigungen und für rie in Erdbegräbnisse Britateten zugelassen werden sollen. — Die Zeitung "Deutschlane" brachte in einer ihrer letzten Nummern eine Votig, worin eine awedmäßige Erweiterung bes Leichenhaufes als bringenbes Bedürfnis bezeichnet wurbe. Es find bie angebeuteten und wohl besqündeten übelfiante, gemeinfauer Leichenfaal, fleines Seltions-gimmer, Mangel eines Raumes für die Gerichtspersonen, wirtlich gang bebeutente, und wünschen wir nur baß fich, ba unsere Gemeindetasse fconftart belastet ift, bald eine milbe Sand finden moge, welche bie Anregung zur Aussührung jenes Gebankens

+ Bur Dilitaranwarter im Begir! bes 4. Urmeetorps

† für Militaran warter im Begir? bes 4. Armeelorps fint folgende Sellem valant:
Gera (Reng), L.), Boftamt, Biefträger, 810 A Gehalt, 144 A Bohnungsgelduchuf, Anfeldung auf vietwöchentliche Kindidgung, Kutien von 450 A fit voent, durch Gehaltsbagig au blien, das Gehalt lieftg bis auf 1350 A fahrtid, erforbeitigk kenntije einer Elementalfalte, Benerdungen an f. Derpositisertion zu Ertut, zu befegen am 1. Januar 1881.
† Am 18. d. tagte zu Altendurg der 16. fach fiftche Baugewertentag, Unter dem Berfig bes herrn Uhlum ann-Stollberg wurde die Zeicher der Schlerger werden zu der der der befelt zum Borfigenden gemählt. Dem Berein gehören 485 Mitglieder an.

† Ber Ed büringer 28 weigewerden be Erfutt vom Ber-

genählt. Dem Berein gibören 485 Witizlieber an.
† Der Thüringer Zweigverband Erfurt vom Berbande veutscher Willer hielt am Montag von Vormittags 10% libr an eine außerordentliche Berfammlung in der Keltantion bed Pertn Seiniger in Erfurt. Nach Begring feitend bed Sprifgenden geren Midlichnobiger Woltersdorf, aus Arnftakt, begann der Borfigende det Ortersdorf; aus Arnftakt, begann der Borfigende ess beutschen Millerverdandes Dert van der Byngaert zu Bertin seinen angefündigtingter bed ber dan der Konftakt, beständ der Millerverdandes die eine im Anfrag des Berbandes unternommen Keisenach Amerika und seisjelte durch enslehben die Zuhörer in höchstem Erne

stem Grade.

† Am 14. b. M. ist ber Sprachichrer Gustav Friedrich Hanel v. Kronental aus Sonneberg bei Koburg, gegen ben wegen Berbrechens bes Wortes, ber Bergistung seiner Chefran, aus ben 23. und 24. Oltober bie Berhandlung vor bem Bürgburger Schwurgericht setzlichen war, aus ber bottigen

+ Ausbunde von Gutmuthigfeit find bie ben Leipziger Martt befahrenben Lantbader. Dem "L. T." gufolge wurde

bei einer am letten Sonnabend vorgenommenen Brobrevifion tonftatirt , bag fammtliche Brobforten ein Uebergewicht auf-

Mermifchtes.

Wermischtes.
[Die Leutscligfeit des Kaisers] hat sich auch während ber eben beendeten Kölner Domban-Hestiage wieder bei den manigsjachsten Getengebeiten dokumentitt. — Rach dem Festynge that der Kaiser zu Heren Professo Dr. Eckey, w icher als historier der Entwerjung und Bassammeischung des Auges migeworth hatte, die Kucherung, es sei wohl nicht teicht, aus alten Chroniten das Macterial pur einem solchen glage usjammenzuhigen, und hyrach seine Kreube aus über die Itean, welche demielben zu Grunde der Kreube aus über die Itean, welche demielben zu Grunde der Verlagen kurstürtlen, mit welchen sich und war der Verlagen kurstürtlen, mit welchen sich am materischer Wirtung unsere Zeit wohl nicht messen der heite die der des konfesson der Verlagen kurstürtler, mit welchen sich am materischer Wirtung unsere Zeit wohl nicht messen der der der der Verlagen kurstürsten, mit welchen isch am materischer Wirtung unsere Verlagentich von Seitmandsen, des Wirtung kleichen Keiter und der Verlagen der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der

ruhigi "Lieber Freund, ber Tenfel beobachtet eine "würdige Burudhaltung"!

[K ai fer Heinrich IV. über Bismard.] Der "Magbeb.

Big." tommt aus dem Babevete Darzhung solgende scheitzig Wotig zu: Obwohl die Gaison vorüber, haben wir deh noch ganz in
aller Stille einen hohen und so selten bergehen werben. Und
anch bier haben nur einige wenige Auserwählte das Glittl gehabt,
von dem sehen Deren Kunde zu erhalten. Rathen Sie nun, wer
hier war? Sie rathen es nicht, darum frisch persus: Seinrich IV.,
ber bekannte Canossanger, ist in einer hier in stillster Stille state
gehabten Spiritissenersjammtung erschienen und hat in guten Deutsch unsere hohen der den der der der der der
berichten der der der der der der der der
berichten bestehen der der der der der der der
berichten der den der der der der der
berichten der der der der der der
berichten der der der der der der der
berichten der der der der
berichten der der der der der der
bei Botter gehdern mitsse, ber aber boch ein riesiges Schwert
unt ein Dorn trage (ossenbar Siegriech). Deise und nach mancherlei hat Heinrich IV. zum Besten gegeben. Das Medium der der bat heimschaft der der der der der der der der der
bat heimschaft der der der der der der
bat heimschaft der der der der der
bat heimschaft der der der der der der
bat heimschaft der der der der der
bat heimschaft der der der der der
bat heimschaft der der der der
bat heimschaft der der der
bat heimschaft der der der der
bat heimschaft der der der
bat heimschaft der der der
bat der der der der der der
bat heimschaft der der der
bat der der der der der der
bat der der der der der
beste der Bestrick VI. der der der der
bat der der der der der
bat der der der der der der
bat der der der der der
bat der der der der der der
beste der Bestrick VI. der der der der
bat der der der der der
beste der der der der der der
bat der der der der der
bat der

[Wie Creellenz Bindthorst geehrt wird.] Das "Wests. Sollsbi." schreibt: "Dieser Tage ging eine Sendung schöner Haarlemer Zwieb.ln durch Bermittelung des T. an Se.

Ercelleng Dr. Windthorft ab. Diefelben find ein Beident eines

Excelleng Dr. Winthforst ab. Diefelben sind ein Geschart eines bedeutenten Punnissen dollands und bollen Begungig öbligen von der Liebe und Hochachtung, welche die Katholiken selbst eines fremden Landes gegen unsern allverehrten Abgeorveneten hegen." Wett fa mp iz wis den Ed der Lit ün sern Der vielfach genannte Frig Köpernist vom 2. Königl. Preuß. Garbe-Regiment, tessen Verfien Verstungen als Schaell- und Dauerklüsser in Versich vor einigen Monaten Ausschale und bereitn vor einigen Monaten Ausschale und Dauerklüsser in wiede, in weite der Aufleben erregten, ist, wie die "A. A. Emelbet, in konton angelommen und gedenst nun die ersten Schaellaufer Englands zu einem Wettkampfe herauszusorbern, nun seine Pröse nur bestellt und der Verken wir für zu werfellen. Rrafte mit ihnen ju meffen.

Danbel, Industrie, Berfehr und Bolfswirthschaftliches. Kopenhagen, 19. Octor. Die Nationalbank erhöht von wegen ab den Wechfeldistont auf 31/4—4 pot Der Lombardzins-juh bielbt unverändert.

Biehmärfte.

Siehmärfte.

Fibingerobe, 18. Erthy. Unier heutiger Marft, auf den das Jazer Mindelen aus meiter Umgegede nicht zur Schau, sondern, wenn irgend wöhlich, zum Berfauf bandert, bet eine Greugens, die mit den Malten der Korchiebe verglichen, der weiter Mindele Madd beimt den Malten der Korchiebe verglichen, der weiter der Sied Kindelen der Siede kindelen der Sied

Auber mit 100—100 A verfaust.

Frembenlifte.

Rungefommen Frembe vom 18 bis 19 October.

Catalt Gamburg. Dr. Walor Günther m. Sohn a. Braumidmeig. Dr. Kjarrer Gabiel a. Beigeinditmbadh, dr. Kjarrer Gabiel a. Beigeing Frau Malbel m. Zochter a. Goburg. Dr. Stad, Exoffer a. Kjeth, Dr. Bairor Riebe a. Sporen. Dr. Lieut. Gruner a. Dalle. Dr. Director Gorde a. Kirnburg, dr. Kjalror Johann a. Magabeurg. Die Brrn. Saul. Menals a. Donburg. Dr. Kjarrer Donman a. Magabeurg. Die Brrn. Saul. Menals a. Donburg. Dr. Kjarrer Donman a. Broderra Defriin, Frankel a. Director Broder a. Bertin, Frankel a. Donburg.

Zetalt Staff. d. Stat. Kjor. Gorte a. Dettij Krua. Mreg. G. Stroljund. Dr. Kjerernbar Memerg a. Duerjunt. Dr. Spörfan Mreg. Stroljund. Dr. Mejerenbar Memerg a. Duerjunt. Dr. Spörfan Staffen. Dr. Deber-Snipector b. Surveid, a. Bertin. Dr. Deber-Snipector b. Eurwidd a. Bertin. Dr. Deber-Snipector b. Sporen. Saulk. Bolf a. Dreben. Kjaldund a. Sertin.

Stoffun. A. Stade Staffen. Dr. Menter ben Glitajneff m. Gam. a. Grant a. Bertin. Dr. Menter ben. Glitajner a. Wandelburg. Dr. Samburing Sacond a. Sertin. Spiren a. Grant a. Grant.

Stoffun. Saulk Balde a. Bremen, Wantenthum a. Leipzig, Dols a. Kvantjurt, Guinber a. Wandelburg, Grod d. Bertin. Bien a. Grant-Kolburg. Dr. Schulter ben. Grant.

Stoffun. Saulk Balde a. Bremen, Bartenthum a. Leipzig, Dols a. Kvantjurt, Guinber a. Wandelburg, Grod d. Bertin. Bien a. Grant.

Stoffun. Saulk Balde a. Bremen, Bartenthum a. Leipzig, Dols a. Kvantjurt, Guinber a. Wandelburg, Grod d. Bertin. Bien a. Grant.

stoger a. Beinefne. H. Achien und Mahmala a. Kultrin. Die dern Studen der Vermen, Warferhun a. Beigh, Ochs a. kranfurt, Günther a. Brashevurg, Schod a. Bertin, Pitem a. Ernen, Warferhun a. Bertin, Pitem a. Ernen, Briemen Miller der Schot a. Bertin, Gerien a. Beyrn, Soull Ittalia a. Sertin, Kuger a. Lethyla, Immermann a. Magdeburg, Mildner a. Dannu, Wallach a. Bertin, Gedreiner a. Fransfurt, Drwig a. Setetin, Wulfer a. Erten, Derfen, Wegel a. Ettint, Wulfer a. Bertin, Gedreiner a. Fransfurt, Drwig a. Setetin, Wulfer a. Grieken, Wegel a. Ettintin, Willer a. Dreiben, Wegel a. Ettintin, Willer a. Dreiben, Wegel a. Ettintin, Willer a. Dreiben, Dr. Supperintendent der Bod a. Dierburg, Dr. Landwith Hopfigl a. A. Chronia, Dr. Burthert Dr. Bod a. Dierburg, Dr. Landwith Bremann a. Dreibent der Bod a. Dierburg, Dr. Landwith H. Brieben der St. Bertin, Wegel a. Dreiben, Dr. Derperintenden der Bod a. Dierburg, Dr. Dr. mod. Echröder in. Ernen a. Dreiben, Dr. Derperintenden der Bod a. Dreiben, Dr. Derperintenden der Bod a. Dreiben, Dr. Derperintenden der Bod a. Dreiben, Dr. Derperinten der Bod a. Derburg, Dr. Bentier Becker a. Bertin, Dr. Dr. mod. Echröder in. Erlin, Dr. Brieben, Dr. Bentier Beder a. Bertin, Weiser der Bod a. Bertin, Wolenthal a. Breiburg, Dr. Salton Brumellier a. Strick. u. Echylite, Dr. Bentier Beder a. Bertin, Dr. Bentier Beder a. Bertin, Dr. Brieben, Dr. Bentier Beder der Bod a. Bertin, Dr. Bentier Beder der Bertin, Dr. Bentier Bentier Beder der Bertin, Dr. Bentier a. Bettieben, Dr. Bentier Bentier Bentier Bentier Bentier B

Bekanntmachungen. Proclama.

Der Arbeiter Mibert Göbide aus Rottleben, früher in Sachfenburg auf ber

Albert wobotter ain vortreven, fruger in Cachfenburg auf ber Königlichen Domaine in Arbeit, ift beschutbigt, am 18. Juti 1880 in ber Flur Sachfenburg von einem Kirschbaume 3 Zweige abgebrochen und Kirschen entwendet zu haben. Der-felbe wirt, da bessen Aufenthalt unbefannt, zum Erscheinen vor Gericht ober zur Anzeige seines Ausenthaltwortes ausgesorbert.

Belbrungen, ben 9. October 1880.

Proclama.

Der Schmiebegefell Balbemar Demler, früher ju Gorsleben mobn-haft, ift beschulbigt Ansange Februar 1880 ju Egleben ein ihm anvertrautes frembes Stud Stahl, welches er in Befig hatte, rechtswibrig fich zugeeignet

gu paven.
Da ber Aufenthalt bes **Cemle**r unbefannt ift, wird berfelbe gum Erscheinen vor Gericht ober zur Anzeige seines Aufenthaltsortes hiermit aufgesorbert.
Pelbungen, den 10. October 1880.
Königliches Antispericht.

Gewerbe- und Industrie-Ausstellung 1881

Wir haben eine größere Angahl Anssiellungschränte verschiebener Art hier ausstellen lassen, welche an Bestectanten lauf: resp. nierthweise abge-geben werben können. Auskanst wird im Bürcau ber Bauleitung, "Malle", Magdeburger Str. von Diensing b. 26, d. D. ab ettpeitt.

Die Bauleitung.

"Rugholz=Berfauf"

Auf dem Größerzsguchen Forien Allstodt, Landgrafroda und Hardisloben sollen etwa 400 Fellmeter Eichen Ruhjtämme, zum Schiffsbau geeignet, welche im Jahre 1880/81 zum Einschaft gleinmen, vor deren Fällung unter besinneren Bedingungen vertauft werben. Die Hölger stehen 1—3 Stunden, bei sehr zuten Absuhrwegen, von den Bahnkösen Sanzierbaufen und Buttstäbt entjent und werben auf Berlangen etwaigen Kaussiebhabern vorzegeigt. Gebote auf diese Eichen und zwar auf das Gestmeter werben

bis zum 15. Rovember 1880 hier angenommen. Gine Abschrift der Bertaussbedingungen wird gegen Einzahlung von 60 Pfennigen auf Wunsch berausgegeben. Deruburg affante, ben 19. October 1880. Die Großherzogliche Forstiusspection.

Montag den 25. October Abends 7 Uhr

I. Abonnement-Concert

- im gr. Saale der Stadtschützen-Gesellschaft.

unter Mitwirkung von Herrn Professor JOACLIIIN.

Dir. der "Hoehschule" zu Berlin, und Frl. Elisabeth Scheel
aus Hamburg.

Concertouv. v. Rietz. Rodelinda v. Mändel. Concert f. d.
Viol. v. Mendelssohn. Lieder am Clavier. Solostücke f.
Viol. v. Spohr und Brahms (Ungar. Tänze, neue Folge).

Symph. in emoll, No. 5 v. Becthoven.

Nummerirte Plätze für 5 Concerte a 10. # 50 % bei Hrn. Niemeyer,
ein einzelner nummerirter Platz 4 , — " gr. Steinstrasse 66.

Ebendaselbst bittet man die gezeichneten Billets abzuholen.

F. Voretzsch.

Gebauer-Cometfchte'fde Buchbruderei in Dalle.

Die Tages-Gewinnliste

zur Lotterie der Deutschen Wollen-Industrie-Ausstellung zu Leipzig.

Ziehung

bom 25. bis 29. Oct. 1880,

ericeint an jedem Biehungstage Rach= mittags.

mittags.
Liften auf alse 5 Tage werden mit den Nachmittagszügen gegen oorhe-rige Einfencung von "A 1,25 franco pr. Areusdand prompt expedit. Wiederverfünfer werden gefuch burch Max Nischwitz., Leipzig, Sternwartenftr. 12 c, II.

Gin tichtiger, verheiratheter Sof-auffeber, ber icon langer einen solchen Boiten betfeibet bat und bem mur gute Beugniffe zur Seite steben, aber mur ein solcher wire zum 1. November ober auch zum sofortigen Antritt auf bem Rittergute Wehltig bei Schleubith ge-jucht. Perioniche Sorstellung er-jerberlich.

Ein ordentlicher, mit guten Beng-ffen versehener Ruhhirt wird josort r bas Vorwerk Langenbogen gefucht.

Die erfte Berwalterftelle auf bem Luttich ichen Rittergute ist in nachter Beit gu befeben und wollen Bewerber ihre Zeugniffe einsenben. Rittergut Artern. C. Frant.

Bweite Beilage.

Zweite Beilage zu N. 247 der Sallischen Zeitung (im G. Schwelschke'schen Verlage). patte, Donnerstag den 21. Detober 1880.

Telegraphische Depeschen.
Wien, 19. Octor. (B.T.) Der "Breffe" wird aus Athen berichtet, Deutschaft and und Desterreich sießen hier wohl meinend vor jeber Ueberstürzung ber griechtigen Frage unter himsels auf bie Konsquangen einer voreiligen Attion Griechen Bech 19. October 2016.

beeichtet, Deutschland und Desterreich sießen sier wohlmeinen vorjeber Ubeerstürzung ber griecht ich en Krage unter isinweis auf die Konsequengen einer voreiligen Attion Griechen und warmen.

Besch, 19. October. Die ungarische Deseation wählte Ludwig Tisza zum Frsisenten und den Arbin al Jahnal zum Bigprässenten. In einer Ansprache betonte der Prässente der Wechten der Versichen Mittel zum Bedapprässenten. In einer Ansprache betonte der Prässente des Wechten der Wonarchie bis zur Grenz der Wohlschleite der Wonarchie bis zur Grenz der Wohlschleite.

Paris, 19. Octor. (B. T.) Der Kriegsminister Farre stellt das Attenmaterial, betressend der einsgeseich, oder stale Eissen, de einsache Enguete oder Kriegsgesicht, oder stale stüllerlonen, de einsache Enguete oder Kriegsgesicht, oder stale stüllerlonen mitompromittirt wären das gewöhnliche Strazzeichsversiehen mitchen mitchenpromittirt wären das gewöhnliche Strazzeichsversiehen einzuselein ist. Außerben ührste eine parlamentariche Untersünzung erfolgen, weil auch nocher Bertacht nareeller Lieferung verträge vorsiges.

Baris, 19. Octor. (B. X.) Hent früß sammelten sich seiner Ausweisungen von Stenkern; benaufolge ist ein strenges Eircular vos Bolizieprässetzen; benuplofige ist ein strenges Eircular vos Bolizieprässetzen; benuplofige ist ein strenges Eircular vos Bolizieprässetzen Andrieur ergangen, weckges die enerzische Sanderung der umtigendem Etrassen von Reugierigen anderieht. Man erwartet nene Ausweisungen am Domnerstag, denfo auch neue Entassignasses und Wagistratsbeamten. In Eimoges hat der einslügseische Oeppatitte der Früsten der verrin, gegen dambetat und ben Opportunismus eine große Kede gehalten und gleichzeitig eine enerzische Opposition seiner Bartei ihr die nächte Session verfündet.

Baris, 19. Oct. In der heutigen Sitzung des Generalsten Sander und bestaut, in welchen gegen die von Gambetat wir der Ausweilungen Einsprück über gestellt des Seine-Departements erhob enerzischen Verlangt.

Parifelt des Seine-Departements erhob enerzischen siehen Seleitunge

niemals!"
Mabrib, 19. Octor. In ber Proving Galigien ift eine Gifen bahnbrude, mabrend an berfelben gebaut wurbe, gu-fammengebrochen, ein Baningenieur und 5 Arbeiter wur-ben babei getobtet unt 6 andere Arbeiter verwundet.

Dentsches Reich.
Berlin, den 19. October.

— herrn v. Bennigsen's zwölsjädrige Amtsperiode als Landesdie etre von Dannover ist am 3. December acgelausen. Wie man aus Dannover ihreidt, wird der Provinziallanttag, welcher soeden zusammengetreten ist, die Neumahl noch in der agenwärtigen Session vornehmen. Es ist fein Zweisel, daß herr v. Bennigsen, der sein Ann mit ungemeinen Fleis, mit großer Umsicht und mit bebeutendem Ersolg verwaltet hat, wiedergenählt werben wird.

— Daß am Bettle bes Baherischen Gesandten don Rubhart Graß hugo Lexdensstell hierher tommt, wird in Gesellschaftereisen des Hospes als ein Gewinn betrachtet, er hat

durch seine Mutter, eine geborene Gräsin von Bassensin aus Roblenz, nähere Beziehungen zu unserem Hose.

— Im Wiberspruch zu ben Wittheilungen anderer Blätter batte ber biessige Korresponeben the utramontanen "Besti. Mert. ich den neulich bemerkt, baß Karbinal Horg en röther in Bahern itdertich nicht, in Oesterreich schwertich mit preußischen höheren Blatte: "Um iber die Glaubwürrigfeit aller die beibesiglichen Gerücke in auftentischer Beile informit zu werben, habe ich inzwischen an einer kompetenten Stelle nähere Erfundizungen einzesogen und die hohr deutsch in den Selben geietz, Volgenede nitzugehen. Beder Karbinal Hergenröther ist in der letzten Zeit in Regensburg, Galzburg oder Galeien, moch Arrtinal Jacobini in Wiesensburg, Galzburg oder Galeien, moch Arrtinal Jacobini in Wiesensburg, Galzburg oder Galeien, moch Arrtinal Jacobini in Wiesensburg, Galzburg oder Galeien, moch Arrtinal Jacobini in Bien mit irzend einem preußischen Negierungsdeamten zu-fammengesommen. Der einigig Umstand, der gerensbesente aufammengesommen. Der einigte Umstand, der gerensbesen gerichte hitte veranstellen fehren, ist die Tanter-Staatseiertetär im Staatsminisserium, d. domeper, in Gastein auf der Promenade den Arrtinal Jergenröther mehrmals hat — auf und abwandeln sehen!" und abwandeln feben!"

- Die "Thorner Btg." enthält an ihrer Spite folgente

—— Die "Thorner Btg." enthält an ihrer Spike folgende Bekanntmachung."
"Um dem Krieger-Denkmal eine höhere Weihe au geben, hatte das Komité gewünsche, das Gelilliche beider Konfessonen ber heutigen Feier das Denkmal einigenen lotten. Der conngetiche Gelittliche für dem Wansche ertfandt ist, man die anderen hiefigen katholischen Williasgemeinde ertrantt ist, man die ertrantt generalen gestellt der Verlagen der

ver Borgang au unterer Rechtfertigung aur öffentlichen Kenntniß. Thorn, ben lie Artop Arry Arnim soll ber "A. A. 3." zur folge freies Geleit nach Leitzug aur Nevision seines Prozesses bewildt sein, üngster Zeit viel erörterte Frage ber Belleibung der Delien jüngfere Zeit viel erörterte Frage ber Belleibung ber daupertigen Rechtsanwälte in den öffentlichen Gerichtsstütungen bildete einen Hauptgegenstand ber am 17. b. in München versammelt gewesenen Anwaltseinmert. Es wurde babei u. A. hervorgeboben, bah bem Ministerium tein Recht zuschebei u. A. hervorgeboben, bah bem Ministerium tein Recht zuschebei u. A. hervorgeboben, bah bem Ministerium tein Recht zuschehen bürste, ben Wechtsanwälten eine Belseibung vorzuschreiben; boch sei die Krage nicht bau angethan, um sie zu einer staatsrechtlichen Urtagen werden. Wan einigte sied vielmer vahrt, das bei Rechtsanwälte die sür vie Richter vorzeschrieben "Robe" sin die Artopen zu erzeiten, ben übrigen Anwaltsamment zur Kenntnis, bezw. Justimmung mitgesteilt werben.

— Die Bereinigten Staaten haben die Seemächte sir ben Zwechtsan zu den Anzeiten den Armen aus einer Monsten zu der den geladen zu ben Zwech einen Borschas zu vielknisse und versteren und anzunehmen, dahin gehen, daß regelmäßig und gegenseitig Bericht erftatte wird über den Sesundsteil zu Aufrand der konnernte Leiszanden Abschen Mannernte Leiszanden Abschen Mannernte Leiszanden Abschen was dass der konnernte Leiszanden Abschen Abschen

erstattet wird neber den Gestund hetetsgutand der Dafen und der am ihnen affegelnben Schiffe.

Die Angade, daß bei dem Bunkekrath die Auskehnung des sogenannten kleinen Belagerung syntand auf andere Städte aufger Berlin beantragt werden soll, wird der "National liberalen Korresponden," als grundlos dezichnet. Allerdings schreiben Beit lang der Plan etwogen worten gu fein, jenn Paragraphen des Sozialistengeleges auf die beiden Städte, die gegenwärtig damptischlich den Mittelbunkt der sozialbennfratischen Agitation bilben, Leipzig und Hamburg, auszubehnen, Allein man ist wohl davon gurückgekommen, und es dürfte auch bei dem heutigen Stande der sigdenwortsischen Agitation schwertich ein drüngender Anfaß zur weiteren Ausdechnung jener Maßrege vortlegen, deren Voltwendstigktet auch von den zurückgebren kern Voltwendstigtet auch von den zurückgebren ber ischaften von der zurückgebren der kleine Beigerungsguftad von den zurückgebren der Liefen Beigerungsguftad von den zurückgebren der Liefen Beigerungsguftad von den zurückgeben, das der der Auf die mit un gen der letzten Tage haben viel Aussche führen Aus weis un gen der letzten Tage heben viel Aussche führen. Dies ist unwahrt, und und gluch und gen kein Retalta gehabt hätten. Dies ist unwahrt. Im Gegensteit haben die Paussuchungung erst die eigentliche und völlig ausreichende Grundlage sin die Aussweisungen gegeben.

Dombau=Heminiscenzen.

Domban-Verminisseungen.
In den Berichen über das Kölner Dombanfest, speziell den historischem Feltzug signrirte auch der "König Witselm von Halland", eine Erinnerung an die Zeit des größten Ungläck sich Deutschland", an den Untergang tes glängenden Jausels Speinstaufen! Der Papst Innocenz IV. hatte sich unterstanden, den Kuster Friedrich II. eines Thrones zu entjegen und den deutschlanden, den Kuster Friedrich II. eines Thrones zu entjegen Webste verfammelten sich im Wal 1246 die Erzhösiche welchen Sechote versammelten sich im Wal 1246 die Erzhösiche welchen Malin und Kin, der Wisch vor der ein dan daren Kristen in William der aus der aus Frucht vor der vortigen talsetreuen Beoliterung begaden sie sich und ver der und under Kristen in William von sie am 20. Wal unter dem Borste des papstlichen Legaten den Landgrafen Heinrich von Thiltingen zum Deutschen König erwälten.

Landyasfen Heinrich von Thüringen zum Deutschen König erwählten.

Der neue König war beim Bolle allgemein verhaft, man gab ihm ten Naumen "Pjassfentönig", — bie Mehrzahl ber Mieltschaft, man gab ihm ten Naumen "Pjassfentönig", — bie Mehrzahl von keitschaft, man gab ihm ten Naumen "Pjassfentönig", — bie Mehrzahl von keinschaften Konig ermöhlt war.

Der "Pjassen Kin gemöhlt war.

Der "Pjassen Kin gemöhlt war.

Der "Pjassen Kin gemöhlt war.

Der "Pjassen Konig " fiel schon im zweiten Jahre nach seiner Ernvählung dei ber letzte seines alten ruhmvollen Haufes auf der Wartenburg. Bu seinem Nachschaft wurden Daufes auf der Wartenburg. Bu seinem Nachschaft wurden Anflesselligentag 1249 zum beutschen König erwählt.

Raiser Hriedrich II. starb am 13. Dec. 1250 im 57 Lebensjahre sern von dem Gauen Deutschlands, in Welssham. König
konnach sein Sohn, vermochte sich auch nicht mehr lange im Deutschald zu halten, — mit Wähe entging er im Kloster E. Cammeran
im Kegensburg dem Mendelmorde. — der ein Kolster E. Cammeran
im Kegensburg dem Mendelmorde. — der ein Kolster E. Cammeran
im Kegensburg dem Mendelmorde. — der ein Kolster E. Cammeran
im Kegensburg dem Mendelmorde. — der ein Kolster E. Cammeran
im Kegensburg dem Mendelmorde. — der ein Kolster E. Cammeran
im Kegensburg dem Mendelmorde. — der ein Kolster E. Cammeran
im Kegensburg dem Mendelmorde. — der ein Kolster E. Cammeran
im Kegensburg dem Mendelmorde. — der ein Kolster E. Cammeran
im Kegensburg dem Mendelmorde. — der ein Kolster E. Cammeran
im Kegensburg dem Mendelmorde, — der ein Kolster E. Cammeran
im Kegensburg dem Mendelmorde, — der ein Kolster E. Cammeran

wichen Kaifer und Papit ertebt hat!

Befteigung des Mont-Blanc durch einen Blinden.
Ueber diese bisher einzig dassehne absine Eststung berichtet
"'Justration" Folgendes: Sonnabend den 4. v. M. unternahm
der völlig erklinder Wr. M. Campbell, Director des "Royal and
normal collège" und der Aught-Academie sit Vlinde in Lendon,
neicher schon früher mit seinem Sohne, einem geübten Berggänger,
nanche schweirige Sochour gildstig ausgesschüpt dater. Mit Legteren
und in Begleitung der Filherer: B. Dévouasseur, S. Charlet und
D. Cachar und des Tägers M. Sowieg (von Argentiere) eine
Mont-Blancbesteigung, die wohl eine der benkuströsssen in der
Begleichte der Bezwingungen diese stohen Versschiede in der
Bestinkter im Chamonig aus in Benegung septe, semigte die zur
Fibrer-Bointen Manthierer. Bon hier aus stigt verleite in zientich
rassen frührten Wanthierer. Bon hier aus stigt verleite in zientich
rassen der inem Esisystel auch mit einem Bergstock aur Somition
best Terrains ausgerüsset war, siets von seinem Sohne an der Hands
gesührt wurde. Die Raxawane übernachtele auf den Frands

Ausland.

Ausland.
Frankreich.
Die Persönlichteit Gambettas spiegelt sich seit einigen Tagen in einer neuen radicalen Beleuchtung. Ein Redner auf dem Berezowski-Weeting dat ihn geradezu den Kochen nud Psiichten der Freiheitsmäuner gebre! Und die Wenge klassen erafenen Beitald. Eine belekrente Geichichtshilosophie: der Tribun von Belleville wird den Auslanden unsgeliefert!
— Den einen Trosi hat General Cisse spiegen unsgeliefert!
— Den einen Trosi hat General Cisse spiegen unsgeliefert!
— Den einen Trosi hat General Cisse speechalls, daß ihn seine eigene Partet, ire Fartei der Frommen, ebensowen im Sticke lassen wire, wie sie Oon Carlos im Sticke gelassen hat, mag das Ergebnig der Unterlackung noch se seine gegen ihn sprechen. Ueber die Baronin Kaussa, als "prenßische Spionin", wird schwerzich etwad Reues zu Tage gesoreert werden. Bahr, daß zu der die Bestehen Vorlung" von beutschen Vorlungs von beutschen Vorlungs von beutschen Vorlungs von beutschen Vorlagseren bestacht und versieren Vorlungs von beutschaften Vorlungs von beutschaften Vorlungs von der bie Bertreter der übrigen Botschaftskeren bestacht untersen! Gechweiz.

ift, daß ibr Salon mabrend ber "moralischen Ordnung" von beutichen Voldajtissereiten besiad war, daer die Bertreter ber übrigen Botschaften maren zeichfalls bort zu treffen!

Auf die fürziich gegebene Rachricht, daß ber Gottkardtunnel schon von Februar nächsten zahres an für ben eitsgenössischen Botreten. Auf die Regierung des Cantons Uri dem Bundesrath sosort an für ben eitsgenössischen Sahres an für den eitsgenössischen Sahres an für den Gottkardbaß behafb der Passage äber benfelben frei zu batten, weich Arbeit, die behafb der Passage über benfelben frei zu batten, weich Arbeit, die bekanntlich der Canton Uri zu besorgen bat, mährend des Weitschie betanntlich der Canton Uri zu besorgen bat, mährend des Weitschie betanntlich der Canton Uri zu besorgen bat, mährend des Weitschie einer Besölferung ist. Gutem Bernehmen nach hat der Bundesrath darunf die Antwort ertheilt, daß diese Arbeit noch vorläufig nach wie vor zu besorgen sie. — Am 22. d. M. tritt in Lugern der Berwaltung stat her Gotthardbahrageschnständen sind das die wichtigken zu bezeichnen die Frage der Vinie Augenben. Unter den ihm vorlegenden Berafbungsgegenständen sind als die wichtigken zu bezeichnen die Frage der Vinie Augenbunnense, des Backes der Bahnstrede Retaltrent; - Immense, der im Gotthardtunnel einen Einsturz der Tunnelwöldung verurfache und Anlaß zu den Gegenanntsblächen Steller, weiche im Gotthardtunnel einen Einsturz, der Tunnelwöldung verurfache und Anlaß zu den bennruhzigenöten Gertächten gad, heißte sie in ben testen technischen Bericht über den Kontonschaftung der ein Arbeit bestwalten. Die Ausführung der Tunnels zu seine Augenber der Schlichung der Bericht über der Schlichung der Beiter den Schlichen verbleiben noch der sich geste der Mehren der Schlichung des Franzelstellen Ringe baben sich bewährt. Wie man der un im mit, hat die Gotthardtunnele linternehmung kave den der kanterbahnen d

Arbeiten auf ber gangen Gottharebahn rüstig verwärts.

Mulets und erreichte vor 12 Uhr Mittags des 5. September (also mit normalem Zeitauswande) den Gipfel, welchen sie aber in Folge drohenden Unwetters über Drängen des Schöftührers sofort wieder verlassen migte. Um 4 Uhr A. W. gelangte die gang Expedition wieder zu dem Grands Autets und beschieß, aachdem die des sieden wieder zu den Grands Autets und beschieß, aachdem die des Schöftührers sofort wieder des Schöftührers sofort wieder des Schöftührers sofort des Schöftührers sofort des Schöftührers des Schöftührers der Schöftührer der Schöftührer des Schöftührers des Schöftührers Berchen des Schöftührers des Schöftührers des Schöftührers Berchen und der Verlassen der Schöftührer des Schöftührers Berchen der Verlassen des Schöftührers des Schöftü



eger a. nünde. Dechlig. einbach Bfarrer Bfarrer Olagbeeine a. eneralBerner mnereiSilber-

ge. Hr. lius a. Rentier Caffel.

te llen -Zig.

en mit vorhe-ranco

burch

II Dof=

r ober

tofor

if bem ächster verber

Lokales. Halle, den W. October. Die Gefellschaft "Harmonie" seierte gestern Abend in Höchst solenner Weise durch Concert. Thesater und Ball im ses-lich beforirten Saale der Kaiser Withelms Halle ihr Zejähriges

sich vekoriten Saale ber Kaifer Bilhelms-Halle ihr 26jähriges Ciftungsfeit.

— Bei der heute morgen auf dem Bürcau des Masserwerts erfolgten Erössen der eingegangenen 14Offerten auf Lieferung eines schmiede gerinen Reservoire von 1200 Cubitmeter Tassen genem der eines schmiede des des des des vernem Kelervoir-Anlage wurten schgend beiten verlein: der einer Reicht und Diederich bier mit M 25 613; Wulf in Dortmund mit M 26 933,80 %, doulische Ansteinensdorft us feinensfehrer bier mit M 23 960; Subendurger Brüdendauskastalt in Subendurg-Wagebourg mit M 24 963 26 %; U. Büssen und beramischweig mit M 23 940, Wahler in Seinensgerein wird weiten Westellschaft in Bertin mit M 26 093, d., s. Schäfer in Düsselberg nicht M 25 413,30 %, 3. Schäfer in Düsselberg in Erein Verleichaft in Bertin mit M 26 093, d. s. v. 15. Wäller, Kupferhammer in Brachwete mit M 24 726; Korschepies en Henrich welfellschaft in Bertin mit M 28 476 (nur das Refervoirbach); Massensein aler in M 28 476 (nur das Refervoirbach); Massensein alerein für Werzhau u. Hattenberrieb in Oberhaufen aler. mit M 28 4810; S. v. Reumann, Gasbehältersdorft im Kestelschmiere in Vachreib in Verläuche in Vachreib ein Vachwete in Vachreib ein Vachreib in Verläuche in Vachreib in Verläuche in Vachreib ein Vachreib in Verläuche in Vachreib in Verläuche in Vachreib in Verläuche in Vachreib in Verläuche in Vachreib in Vachreib in Verläuche in Vachreib in Vachreib in Verläuche in Vachr

Oerofiz-Conferen, des evangelischen Bereins

Der evangelische Berein fer gewonin Sadjeen biet am 18. mb

13. b. the Serbir-Gonferen, dierfelb a. Der evangelische Bereins

13. die Serbir-Gonferen, dierfelb a. Der evangelische beitet berieben

13. die Serbir-Gonferen, dierfelb a. Der evangelische beitet berieben

13. die Serbir-Gonferen, dierfelb a. Der eine Bereiter beitet beiten

13. die Serbir-Gonferen bereicht der eine Bereiter beitet beite bei Burte aus Bereiter beitet beitet bei Eber ein Bereits

13. der eine Gegen der Gestelle Bereitsung intetfand. Der Erfelbigen

13. der eine Gestelle Bereitung intetfand. Der Erfolichten

13. der eine Bereiter gestelle Bereitung intetfand. Der Erfolichten

13. der Erfolgen Die Bereitung der Erfolgen Der Erfolgen

13. der Erfolgen Die Bereitung der Erfolgen Der Erfolgen

13. der Erfolgen Die Bereitung der Erfolgen Burde

13. der Erfolgen Bereitung der Bereitung der Zerfelte Die Farbigen Bereitung ber

14. der Erfolgen Bereitung der Bereitung der Erfolgen Burde

15. der Erfolgen Bereitung der Bereitung der Erfolgen Burde

15. der Erfolgen Bereitung der Erfolgen Bereitung der Erfolgen Bereitung der Erfolgen Bereitung ber

15. der Erfolgen Bereitung ber

15. der Erfolgen Bereitung der Erfolgen

bringende Belehrung und wiederholte Aufforderung zu erweden.
Diese Belehrung und Aufforderung sollte durch den Schul- und Confirmandenunterricht, event. auch durch die Precisit geschehr und date finden und Auften auf Indalt und Aufmannenhang er Auften auf Indalt und Aufmannenhang der Auften durch Auften der Auften der

Aus der Proving Sachfen und ihrer Umgebung. Gerfurt, 19. Setbr. Die von Dern Budbruderei bestiger ferbinand Eramer (Eigenthumer bes Erspurter Lagebiat tes) errigteten 19 Anfchagefauten haben schnell eine beachtens eine beachtens. werthe Concurreng gefunden. Gin unternehmender Mann, ber fich "Afficheur und Bettelträger" nennt, hat in ben hiefigen So-

p. Berns völlig angelleitet auf bem Jusobeen liegen. Nachdem von Der Der vos haufes hiervon sofort benachrichtzt, begaben sich biefer und der Ersteinecht nach der Klücke und sanden die Diensten magd in halbtottem Zustande vor. Dem aus Davelberg berbei-gernseinen Verzt bieß nach einigen angestellten Weberbeidbungs-versuchen nur übrig, den Tod zu constatien. Derselbe ist anscheinen burch Ersteinen erfolgt, tie einer bennenden Grube-maschine entstemten gefährlichen Tümle bürzten als Todesun-sche eines der der der der der der der der der einem Wittve.

armen Wittwe ... 19. Ottober. Eine zahlreiche Menge pol-nischer resp. ostpreußischer Auswanzerer passirtegestern, auf der Veise nach Amerika unsem Bahnhof. Unter diesen mußte-eine junge Frau, die ihrem in Amerika schon sich aufhaltenben Manne zu solgen gebachte, sier zurückleiben um diere Enthindung abwarten. In einem schnell sin die Hissoritäge beschäftlen. Unartier genaß dieselbe auch bald eines gesunden Knäbleine. Mutter ums Kind besinden sich veckt wohl und sind zur weiteren Pflege dem hiesigen ständischen Krankenhause übergeben.

Fr Anfta haben

au bei Dr. 12 Bãi ©d

2501

Frisc Prima

230

M Obsib gute (Baun billigs

Bobe Besti Gelb D Nied Reller Getr Bebir

546 E46

M schiet steher

Pfleze dem hiefigen ständlichen Krantenhause werzeben.

Zodesfälle.

31. Hand der Sondig der Sondista der Die Lier C. Hand der Sondista der Sondista der Sondista der Sondista der Sondista der Korfel werden der Kranten der

Bermifchtes.

[Extrazug nach Köln.] Eine vornehme Engländerin er-regte in München am Donnerstag auf dem Bahnhofe ziemliches Muffehen. Die Danne war auf dem Berron erst eingetroffen, als der Worgenschnellzug nach Köln, welchen sie benutzen wollte, gerade ver voregeniqueagus saar voir, verwegen se versigen woure, gerare abou 119st, und in großer Erregung verlangte ste num die se sefortige Ablassung eines Extrasuges sür sich allein, und wollte die etwa 1500 Wart berungenben Kosten gleich erlegen. Als man ihr aber bemeerte, das im mu ihrem Bunstige nicht augenbildich will fahren fannte, der korden fein und ihrem Bunstige nicht augenbildich willfahren fannte, dass der korden fein unter Weinen aus und beruhigte sich erst wieder, rollne, orang let in autres weinen als und vertuggte jag erst wieder, als ihr begreiftlich gemacht wurde, daß, neun sie mit dem nächsischem Bostzuge nach Witzburg sahre und von da den von Hofmach Kölng dentem Schnellugg benute, sie am 15. früh doch nach kölng gehenten Schnellugg benute, sie am 15. früh doch nach kölner Dombaustiere einrefie.

[Die Königin von Sachen nicht dehruntlich sie Generalen der Geschen nicht dehruntlich sie Geschen der Geschen d

Aufriadme und murce dann teidlich beidentt entlagen. Pit ich t zu Hauf. I Bei feine Wadden egegeneten fich auf der Straffe. "Beigt Du schon," begann die ältere von beiden zu sprechen "wir gaben gestern ein kleines Bridverchen besommen. Es war mur gut, daß sie Manna zu Haufe war, denn der Papa ist schon seit acht Wochen beite acht Wochen verreist."

Civilftands-Register der Stadt Hasse.
Meldungen am 19. Oftober 1880.
Aufgeboten: Der Kaufmann G. A. D. Säger und Ch. F.
Bohme, Halle. — Der praftisse kref Dr. med. E Schomburg,
Groß-Kumensleben und S. Schudgart, an der Glauchaitschen Kirche.
— Der Water K. Knapp., Daz 20, und R. Och, Gleichgentlein.
— Der Gartner B. E. Kronderg, Gorenzen, und F. E. Andree,
Kirchelbau.

— Der Gattner B. G. Kronderg, vortugen, und de Strichelbau.
Strichelbau.
Dem Gerichte Bollicher A. Schröder ein Soche, Augustatische A. Dem Enthermann U. Weißbuhn eine Auchten, Martinsgasse I. — Dem Echolofte B. Hiter eine Auchter, Ilnterberg 19. — Dem Decher R. Hichmann ein Soch, Namnischeriche 22. — Dem Echmicheneister J. Schrimage ein Sohn, Iteiner Sanderg 21. — Dem Weißperter J. dach Bullings-Sohrer, Prunodwarte 3. — Dem Geljensieder J. Laube eine Locket, Michigherg 3.

warte 8. — Dem Gelfenfieder A Taube eine Locker, Mühlberg 3.

Zelegraph. Coursbericht der Pallisischen Zeitung.
Bertiner Founds-Vörfe.
Bertin. den 20. October 1880.
Bergiich-Wärfick 117.60. Gelfen-Minderer — Doerfisiestischen A. C. D. 200.25. Michtigise 118.50. Deiter — Deerfisiestischen A. C. D. 200.25. Michtigise 138.50. Deiterr. Gatatbehn 471.50.
Bendarden 141.50. Deiter Gred-Actien 468.50. Preuß. Gonfoldu 104.40. Tendeng: gelächistos.
Bertiner Gerteibe-Vörfe.
Betten (gelber) October 210. — Myrit-Wal 213.50. Befeligt.
Moggen. Detober 214.50. Deitb-Robbt. 210.50. April-Wal 198.75.
bester (Geröfisher). October 146. —
Bertines found 20. Sept. Bertines found 20. April-Wal 59.70. felt.
Mihöt loco 53.80. Octor-Robbt. 53.60. April-Wal 57.50.

Coursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co., am 20. October 1880.

Bertin-Andelter Et-Actten 120,90. Berglich-Martilige Stamm-Acten 117,80. Thuringinge Stamm-Acten A. 170,60. Freiburg.: Stamm-Acten A. 170,60. Freiburg.: Stamm-Acten A. 170,60. Freiburg.: Stamm-Acten 177,50. Oberfoldefilde Stamm-Acten A. 170,60. Greiburg.

Radinge Stamm-Acten 177,0. Frangion 172.— Deleter Agreli-Acten 485,60. Darnijabter 492.— Deleter Agreli-Acten 485,60. Darnijabter 492.— Deleter Agreli-Acten 187,75. Determine Banti-Acten 147,25. Disconto-Commonbi-Ambelle 172,75. Surgione Banti-Acten 172,75. Surgione Banti-Acten 172,75. Dortnumber Et-Astor. 82,70. Anni-Anni-172 and 172 and 172 and 172 and 173 and

Hallischer

Tages-Kalender und Lokal-Anzeiger.

Donnerstag ben 21. October:

Ant. Univertifats Bisliothet : bis auf Metteres gefchloben Ctablecrordneten Berfammlung: Am. 4 im neuen Stumgs-Saale. Ctanbesomet : Em. v. 9—1 u. Um. v. 3—5 geöffnet im Beaugearbands Eingang Kathbaas

Crandesant: Em. v. 9-1 u. Un. v. 3-5 geöffnet im Beng-gewonde Eingang Achde.

Etadtische Leibhand: Errecttienessunden Von Bm. 8 bis Um. 1.

Etädtische Leibhand: Errecttienessunden Von Bm. 8 bis Um. 1.

Etädtische Leibhand: Errecttienessunden Um. 9-1 Sephiensunden 10.

Bartafie 1. d. Zaaltreit: Kassentunden Um. 9-1 Sephiensunden 10.

Bartafie 1. d. Zaaltreit: Kassentunden Um. 9-1 Sephiensunden 10.

Bartafie 1. d. Zaaltreit: Kassentunden Um. 9-1 Sephiensunden 10.

Bartafie 1. d. Zaaltreit: Kassentunden Um. 9-1 Sephiensunden 10.

Bartafie 1. d. Zaaltreit: Kassentunden Um. 9-1 Sephiensunden 10.

Bertafie 1. d. Zaaltreit: Kassentunden Um. 9-1 Sephiensunden 10.

Bertafie 1. d. Zaaltreit: Bm. 4-1 bis Saalteit Angeburg in bem Hernestunden Um. 9-1 Sephiensunden Um. 9-1

Stadt-Theater.

Donnerstag ben 21. October 1880. 20. Borftellung im I. Abonnement. Die Verschwörung des Fiesco zu Genua. Tragbie in 5 Acten von Friedrich von Schiller.
311 dieser Borstellung werden Schülerbillets a 50 Pf. ansgegeben.

Will. Meyer's Restaurant, Barfüsserstrasse 5.

Schlachtefest.

Cafe David Echt Erlanger Bier a 66 (as 20 Pf. unb von jett au auch hochfeines Cracauer Lagerbier a 68 (as 15 Pf.

Thieme's Garten
Augustatic 2.
Doublestag den 21. ds. Mts.

Franen-Verein zur Armen- und Krankenpflege. Donnerstag ben 21. d. Mts. Nachmittags 3½ Uhr Nähverein in der Amftalt am Martinsberg 14. Anch siche Damen, die noch nicht mitgearbeitet haben, sind freundlich willsommen.

Das Ausstellungs-Comité.

Die herrichaftliche Bel-Ctage in meinem Daufe, Königstraße 39, ist ermiethen. F. Hopfgart.

Dr. A. Francke's Båder im Fürstenthal. Sandbäder von 8— 19 U. iür Herren, v. 1—4 U. sür Komen, v. 4—7 U. sür Herren. Tildy-Tonica Säder v. 8—20 U. f. Herren, v. 1—4 U. f. Zomen, v. 4—7 U. f. dyren. — Sool, Sädweiel. Wals, Siefen. Seifen. Gien. Woor. — aromatiske, Kidstennadel, ge-addust. Seigenfedder us siefer Kageskeit. Un Soom v. Gettagen til die Unitalt Von. gefälossen. Zrink, Walten v. Wildsturen, sowie alle natürl. u. flussil. Wilderalus maßer im Kestaurant. — Clegant eingerdigtet Sinner sieden ür der Siche un der Sichauration zum Beziehen bereit. — Im Restaurant gute Küche.

Bolkskiche (greße Märferstraße 9). Marten, ganze Bortion 25, halbe 13 & (am Tage vor Benutung zu entnehmen): ebenbaselbst, bei Kens-mann, Geistin. und Scharrngassenete, und Bellion, Riemschmieben 10.

Frische Holsteiner Austern, Krammetsvögel, Lüneburger Fürsten-Neunaugen.
Prima Astrachaner Caviar, Mecklenburger Spickaal, Italiener Maronen,
Aecht Teltower Rübchen, Gänseleberwurst empfing:
Wilh. Schubert,

Grosse Stein- und grosse Ulrichstrassen-Ecke.

Befanntmadjung. Bei bem Kaufmann Herrn Eduard Hoffmann in Rosenfelb ist eine amtliche Bertanschtelen generichtet. Land 8berg, ben 18. October 1880. Raiferliches Poftamt.

Friedrich Arnold.

Lager aller Sorten

Flanelle, Friese, Plaid-, Reise-, Schlaf- n. Pferdedecken, Wachs - Ledertuche.

Tischdecken, Gardinen, Angora - Decken Cocos- und Manilla-Fabrikate.

Tapeten, Borden, Rouleaux, Goldleisten, Wand-Decorationen. Tenpichen u. Möbelstoffen.

Lager

Unterbeinkleider. Jacken u. woll. Hemden für Herren u. Damen. Drelle, Leinen etc.

I. Geschäft Markt 13. II. Geschäft Markt 24.

Ballkleider-Stoffe

in den jahusten lichtfarbenen Tarlatans, Crep-Mulls, Gold- und Silber-Stoff: sowie Blumengarnitu-ren, Atlaskragen, Röcken, Corsetts, Schlepp-röcken ete. empfels in frischen größen Sortimente bei bisligiten Preisen. Ansertigung ganzer Bautroben nach Maß binnen 48 Stunden.

falle, gr Steinstr. 73. Robert Cohn.

Halle, Freitag den 29. October 1880, Abends 7 Uhr Erster Kammermusik-Abend

des Hasslerschen Vereins (Leipziger Gewandhausquartett)
im Saale der Volksschule.

Programm: Mozart, Quartett Esdur — Mendelssohn, Op. 44. No. 2. Quartett Emoll — Beethoven, Op. 132 Quartett Amoll.

Für Nichtmitglieder sind Billets à 2 .# in der Buchhandlung von Schrödet & Simon zu haben. Abends an der Kasse à Billet 3 .#. C. A. Hassler.

Hôtel garni zur Börse in Halle.

Mein io borzügliches, jowohl helles wie duntles Kulmbacher Bier und unr allein habendes aus der Brauerei von Math. Elering in Kulmbach halte beitens empfohlen. Neichhaltige Speise-Karte wie immer das beite, jeinste und frischete von warmen und tatten Speijen.

C. J. Schun ve.

TEL

Freitag und Sonnabend sicht ein Trans-port bester Schweinfurter Zugochen und Officiesischer hochtragender Berfen zum billigsten Berfauf bei Gebr. Friedmann,

Marienstrasse 1 a.

Gin Gut von ca. 2000 Dr. Morgen Acter in Bor- Vommern, nahe einer gro-Ben Stadt an einer Eisenbahnstation, soll mit leb. u. todt. Inventar und voller Ernte wegen Rrankbeit möglichit raich verkauft werden. Der Boden ift milder Beigenbo= den, schones Rleefeld. Die Gebände in gutem Buftand. Der Befiker würde nöthigen= falls and ein fleines Gut i. Mittel=Deutsch= land mit in Zahlung nebmen.

Auskunft über alle näberen Berbältniffe wird der Raufm. F. Schwarz in Rostock i/M. er: theilen.

Hausverkauf!

Ein Sausgrundftud in Gera, Mitte ber Stadt, in welchem feit ca. 70 Jahren 2 Gefchafte fcwunghaft betrieben mer-2 Geschatte jammingagt vertreeen werben, ift zu verkuffen. heten verkuffen. heten gebeten gest. Offerten unter K. M. 118. an die Gentr.: Aunoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Gera zu

Restaurant.

Ein seines comfortabel eingerichtetes Restaurant in guter Lage Gera's, wel-ches nachweislich gut rentirt, ist per sport pater zu verfaufen. Resteltanten werden gebeten gest. Ossi-unter K. N. 119 an die Gentral= Annoucen-Expedition von G. L. Daube & Comp. in Gera zu senten.

Eine länbliche Baterei, bie ein-gige im Orte, mit Materialgeschäft, ift zu verlaufen und sofort zu überneh-men. Näheres burch 28. Denftadt. Cöthen.

PROSPECT.

Kaiser Wilhelms-Spende.

r Anstalt. Die Einlagen können in breierlei Art gemacht werben: 1. ohne jeden Borbehalt (Zarif I.); in biesem Falle wird nichts zurückzezahlt, wenn der Bersicherte stirbt; 2. oder mit kurzem Borbehalt der Rückzewähr (Zarif II.); in biesem Halle wird die Ginlage ohne Zinsen zurückzezahlt, wenn das Mitglieb stirbt, bevor die erste Kente oder das basiur wählte Capital fällig zeworden ist; 3. oder mit dauerndem Borbehalt der Rückzewähr (Zarif III.); in diesem Halle wird die Einlage ohne Zinsen nach dem Tode des Mitgliedes auch dann zurückzezahlt, wenn es die Jählgliet von Renten erset hat. Wenn bei diesem Borbe-

Bortheilhafte Offerte für Baumhändler.

ite re. h= dje

Mehrere Schod verebelte pflangbare Obsibamme, hauptfachlich Birmen, fehr gute Gorten, haben wegen Aufgabe ber Baumfchule am liebsten im Gangen billigst abzulassen

billigit abgulaffen Pomplicz - Mostmann zu Schraplau, Bu Schraplau, Bahnfation Oberröblingen. P. S. De bie Bünne auf schiechten Boben gewachsen sind, fann wohl mit Bestimmtheit angenommen werden, baß Selbige überall fortwachfen. D. D.

ichaiter n. jüng. weist nach Pauline Fleckinger, st. Echlanm 3.

Mübenidneidemaidinen 3 ver-fciebene Sorten und Sadjelmaidine ftehen vorrathig bei Br. Koch in Diestau.

halt bas Mitglieb flatt ber Rente bas entsprechenbe Capital wählt, so wird keine besondere Rückgewähr gezahlt. Steht diesen Sammelstollen f. Cigarrankopschen: aber einem Andern als den Erben des Mitgliedes zu, so erhält der Berechtigte den Ginlagebetrag aus dem versicherte Sammelstollen f. Cigarrankopschen:

aber einem Andern als den Erben des Mitgliedes ju, so erhält der Berechtigte den Einlagebetrag aus dem versicherte Capital.

Auf einen bei Zahlung der Einlage gemachten Berbehalt der Rüchgewähr kann später verzigket und daburg die Erhälge von 5 Mark switch werden. In den auszugsweis deigefügten Tarisen I. H., HI. ift angegeden, wie hoch die Kenten und Capitalien sür eine Einlage von 5 Mark sind, je nach dem Alter des Piligliedes zur Zeit der Eingahung und dei der Fälligseit dem ersten Kente oder des despitals gemählten Capitals. Iedes Mitglied kann von Beginn seines 5d. Ledensjäres de seierzeit verlangen, daß ihm nach einem Jahr die erste Wente der des Aufliches Zeites Mitglied kann von Beginn seines fahr, Mitglieder, welche deine Einstellich den ihr 35. der ersten Kente ihre der des der die einer Einlagen gasalt werte. Mitglieder, welche deine Einstellich den ihr 35. der ersten Kente der ihre der debensähre des herheitere den soh der wie der eine Einstellich er ersten Kenten find nur an Kalenderquartalstagen fällig und bleiben mährend der erkennscher den finderen den gehabt werte ersten Kenten find nur an Kalenderquartalstagen fällig und bleiben mährend der Eebensalier des Bersicherten den school wie dei direr ersten Kaligeit. Ze höher aber das Gebensälter des Bersicherten den lo Jahren, wird von seinen Senate der Kente den jährlig zur Einlage.

Beispiel: Lurch Einlage von d. Mart, welche eingegahlt ist deim Alter des Bersicherten von 10 Jahren, wird von seinem Schotzen der kente von jährlich 3 Mart 22 Pj. nach Zaris 11. der Alles III. von 2 Mart 62 Pj. nach Zaris III. von der Schotzen der

Berlin, Mauerftrage 85, im Februar 1880.

Direction der Kaiser Wilhelms-Spende. Stämmter.

Bahlftelle in Halle bei Berrn Otto Köbke.

An bie Direction ber Raifer Wilhelms-Spente Berlin W., Mauerftr. 85.

Anmeldung von Einlagen. Auf Grund ber Berficherungsbebingungen ber Kaifer Bilbelme. Spende, Allgemeinen Deutschen Stiftung fur Altere Renten und Capital-Berficherung ju Berlin gable an biefe Anftalt Ginlagen von je 5 Mart, im Gangen . . . Mart und erklare für biefe

(volle Unterschrift)
NB. If keine ber Fragen II. b. o. beantwortet, so gilt die Einlage als ohne Borbehalt gezahlt. Wenn ein Einzahler die Kündigung oder Beleihung der Einlage ausschließen oder bestimmen will, daß die Einlage nur ein Recht aus Rente begründen soll, so muß er dies unter III. erklären.

Ginlagen ohne Borbehalt ber Rud-

Tarif II.

Sinlagen mit Vorbehalt der Rückgabsung nur in dem Fall, wenn der Jahlung auch in dem Falle, wenn der Berficherte die Falligkeit der Rente oder des Capitals nicht erlebt.

Das verficherte Capital ift bei Tarif II. und Tarif III. gang baffelbe.

Tarif III.

Alter		ifi	t verfich	ert eine						5 Ma		bei B		e8		Alter	Alter	
Mitgliebes bei Einzahlung ber Einlage.	56.	61. Lebenej	I. 66. jahres,	69. beträgt	71.	56.	61. Lebens	11. 66. ahres,	69. beträgt	71.	56.	61. Lebens	66. jahres,	69. beträgt	71	- Mitglieb	ing	
3abr.	11 2	11 2	11 2	11 2	.4 2	M X	11 2	11 2	11 1	1.11 2	11 2	11 2	11 2	1 2	.11 .	Rahr.		
5 10 15 20 25 30 35 40 45 50	4 05 3 22 2 62 2 10 1 66 1 31 1 03 0 81 0 63 0 49	6 16 4 90 3 98 3 19 2 53 1 99 1 57 1 23 0 96 0 75 0 57	10 07 8 01 6 50 5 21 4 13 3 26 2 57 2 01 1 57 1 22 0 93	14 14 11 25 9 13 7 32 5 80 4 58 3 60 2 82 2 20 1 71 1 31	11 73 9 40 7 45 5 88 4 63 3 62 2 83 2 20	3 53 2 82 2 24 1 78 1 41 1 12 0 89 0 71 0 57 0 46	5 32 4 24 3 37 2 67 2 11 1 66 1 31 1 04 0 82 0 66 0 53	8 61 6 84 5 42 4 27 3 36 2 63 2 06 1 61 1 26 0 99 0 78	7 49 5 93 4 64 3 63 2 82 2 19 1 70 1 32	2 12 1 63	3 33 2 62 2 05 1 59 1 22 0 93 0 70 0 52 0 38 0 27 —	5 07 3 99 3 12 2 42 1 86 1 42 1 07 0 79 0 58 0 41 0 28	8 29 6 52 5 10 3 95 3 04 2 32 1 74 1 30 0 94 0 67 0 46	7 17 5 55 4 27 3 25 2 45 1 82 1 33 0 94	11 9 7 5 4 3 2	5 5 6 10 10 15 10 15 18 20 15 18 30 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15		

Alter bes Mitgliebes		Das an Stelle ber Rente wählbare Capital beträgt, wenn es fälig wird bei Beginn bes Tarif I. Tarif II. und III.															Alter bes Mitgliebes				
bei Einzahlung ber Einlage.	56.				61. 66. 69. 69.		9.	71.		56.		61. &e		66.		69. res		71.		bei Einzahlung ber Einlage.	
Jahr.	.11	2	.4	N	.4	N	.4	N	.11	2	M	A	.4	2	.4	N	.11	2	11	ما	3ahr.
5 10 15 20 25 30 35 40 45 50	53 42 34 27 22 17 13 10 8 6	94 90 83 91 12 46 74 76 40 53	71 57 46 37 29 23 18 14 11 8 6	89 18 43 20 48 27 32 35 20 70 66	100 80 65 52 41 32 25 20 15 12 9	95 29 19 23 39 67 72 15 73 22 36	128 102 82 66 52 41 32 25 19 15	28 03 84 37 60 52 69 60 99 53 89	153 122 99 79 62 49 39 30 23 18	56 14 17 46 97 70 18 65 93 59 23	46 37 29 23 18 14 11 9 7 6	94 48 87 69 82 94 88 48 60 13	62 49 39 31 24 19 15 12 9 7 6	04 44 30 10 57 40 32 12 61 66 15	86 68 54 42 33 26 20 16 12 9	29 59 35 85 67 41 68 19 67 92 80	108 86 68 53 42 25 19 15 11 9	98 50 40 77 11 89 61 89 42 94 24	129 102 81 63 49 38 30 23 17 13	91 99 32 82 86 82 11 27 92 75 52	5 10 15 20 25 30 35 40 45 50

Bebauer-Schwetfchte'iche Buchbruderei in Salle.

Dr. Schlott, Stabsarzt, Königsftr. 30 Hildebrandt, Maurermeister, Buche

Hoberandt, Maurermeister, Wuchererschafter, Karlsstraße 30. Moritz König, Nachhausgasse 26. Kobert, größe Ulrichösse. Lüttig, Hotel garni z. Tulpe. Remmert, Asn. st. Seinstraße 2. Franz Bogler, Hang 9. (Alleinige Verlaufssielle für Eigarrenköpschen und Kitten. und Riften.)

Cammler von Cigarrentopfchen fen ihren Borrath, wenn noch fo wollen ihren Borrath, wer flein, recht balb abliefern.

Gin Schnittwaaren-Ge-Ein Schnittwaaren-Geschäft, welches gut rentirt, wird zu faufen gesucht. Gef. Offer-ten unter A. Nr. 2. bitte Hamptpoft-amt Halle a/S. nieberzulegen.

"Dentich-englische Kreuzung.
Im jenich englische Kreuzung.
Imge, meiner rein englich gezogen, seinlens abgeführten Diane (seibenscheift, Apporteur) gebe noch ab circa
5 Wochen alt pro Kide 20 A., Hinbinnen 15 A.
Dom. Kohne b. Forst i. L.

fo if

trots allge erreg fich i fowo ber sten !

ben in R bes e

hunde

63 p faffer rechti

anger 300 p

beträg

Rabi ipanis

Zahl in eir lischen (110p

bie fr

fpanife fahren Krifen

ruhige Sterli Sterli aller 3

verbre in De der da Ropf Staat

Staat Bunds Stärk In Er 54 M Liftr. (nach t

mittag Gefol Frank angele Eröffi

war tie Ar und Fahn die Sin ben ganze beutst auf n bas C getun

unmin Auf t Provi 11. 2 mant Romn Offizi Ober

Dr. 2 ber 8 Mab

feiner hat u umol

Trebern.

Gebrüder Hoffmann. Bierbrauerei Schleudik.

Annoncen verben ftets sofort beförbert in bie Hallische Zeitung, Allg. Anzeigen zur Gartenlaube (Aufl. a. 300,000 Grempt.), sowie in asse übrigen Zeitungen des Inz und Auslandes unter Justennung prompter u. bistigster Bedienung burch die

Annoncen-Expedition

GL.DAUBE&Cº

Bureau in Salle a/S., Rathhausgaffe 5. Zeitungs Cataloge franco gratis.

Ausstellungsschränke.

Alddruissen Bobell anns.
Die Schränte ber Apoldaer Collective.
Ausstellung find zu verkaufen und milsen event. bis 1. November in Leipzig entnommen sein. Näheres auf mümbliche Anfrage bei Herrn Tischler-meister Zeitschel in Leipzig. Hobe Straße Nr. 7. Schriftliche Auskunft ertheisen Heinr. Spür & Francke in Abolba.

Johann Strauss, 30 Tänze und Märsche

Tänze und Märsche
in leichtem Arrangement.
Voltstänig 12 Beften. — Alle diese
Tänze und Märsche [Loreley-Rheinklänge) — Elsele- und Beiselespränge — Venetianer-Galopp —
Marsch des einigen Deutschlands —
Das Leben ein Tanz — SperiPolka — Paganini-Walzer — AnnenPolka — Raganini-Walzer — AnnenPolka — Raganini-Walzer — AnnenCäcilien-Walzer — Louisen-Quadrille
— Wiener Kreuser-Polka — BonauLieder — Sorgenbrecher — Philomeien-Walzer — Annoretten-Quaddrille etc. etc. sind Originalwerke
des alten weltberthmten "Walzer, 5 Polkas, 4 Galopp, 4 Märsche und 2 Françaisen, alle Tänze so
vollständig, wie so auf Eällen gespleit
Malzer, 5 Polkas, 4 Galben gespleit
plane um M. 1. 500 für Violine
nur M. 1. 500 für Violine
Ganz neu soeben eingetroffen bei
Heh. Karmrodt in Halle,
Barftlseerstrasse 19.

Neues Theater. Donnerstag ben 21. October II. Symphonie-Abonnement-Concert

(Sympeter 45 Mann).

(Sympeter 45 Mann).

Abonnementsbillets in 20 Concerten 6.4, in 10 Concerten 3.4, fowle 3 Millets 1.4, fint borber bei herrn Karmrodt u. Steinbrecher & Jasper ju haben.

Gemähltes Brogramm an ber Kaffe.

Anfang 8 Uhr.

Gentré an ber Kaffe 50.4.

W. Halle, Stattmufiteir.

Fraul. A. K. wird hierburch er-jucht, ihre Abresse ausgeben zu wollen und zwar an **Hobert Kahlert,** Warm brunn i/Schles.